E 21890 C

Montfort-Bote

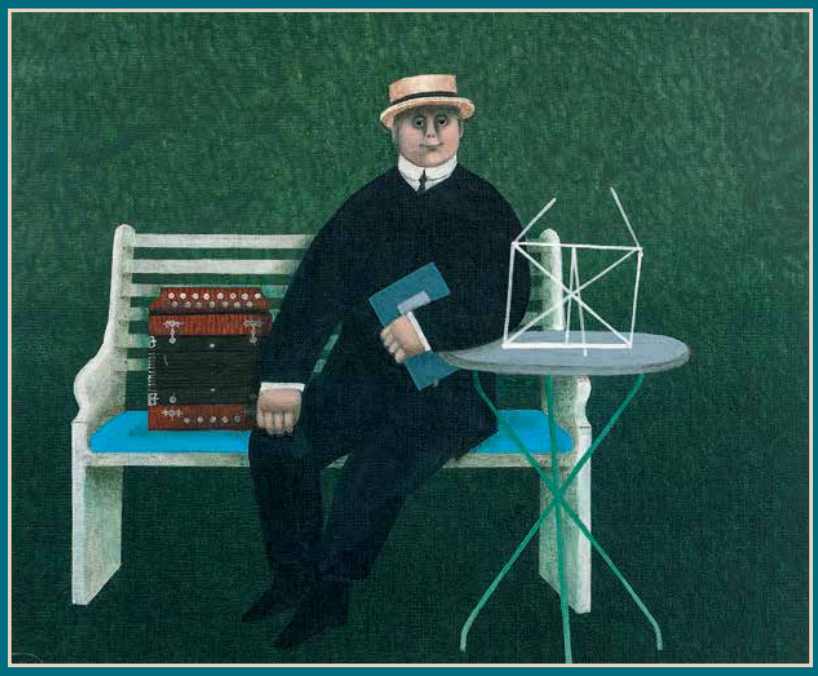
Amtliches Bekanntmachungs- und Mitteilungsblatt für die Gemeinde Langenargen-Oberdorf

67. Jahrgang | Langenargen, 17. Mai 2019 | Nummer 20

Verlag: Schwäbische Zeitung Tettnang GmbH & Co. KG Lindauer Straße 11, 88069 Tettnang, Verlagsleitung Klaus Dannecker, Redaktion: Angela Schneider (ela) E-Mail: redaktion@montfortbote.de, Telefon: 0 75 42/94 18 54 Redaktionsleitung (V.i.S.d.P.): Mark Hildebrandt, Anzeigen: Karin Nagurski, Telefon: 0 75 41/7005 229, Fax: 0 75 41/7005 210, E-Mail: anzeigen@montfortbote.de, Es gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen des Verlages. Anzeigen- und Redaktionsschluss: Dienstag, 10 Uhr, Aboservice: Telefon: 0 75 42/94 18 60, Fax: 0751/29 55 99 86 99, E-Mail: abo@montfortbote.de, Annahmestelle Langenargen: Schneider multimedia und Postagentur, Bahnhofstraße 36, 88085 Langenargen, Telefon: 0 75 43/20 88, Fax: 0 75 43/20 18 Herstellung: Druckhaus Müller OHG, Bildstock 9, 88085 Langenargen, Auflage: 2.000 Exemplare, Erscheinungsweise: Wöchentlich freitags, Bezug: Einzelpreis € -,65 (per Austräger frei Haus monatlich € 2,80/€ 8,40 im Quartal; bei Postbezug zuzüglich Postgebühren)

Verantwortlich für den amtlichen Teil der Veröffentlichungen der Gemeinde Langenargen: Bürgermeister Achim Krafft

Museum Langenargen



Jan Balet: Der Akkordeonist, o. J., Acryl/Leinwand/Karton, Privatsammlung, © Jan Balet Art Preservation, LLC, 2019

Musikalische Bildspaziergänge mit

Jan Balet

am Internationalen Museumstag

Sonntag, 19. Mai 2019

14.00 Uhr, katholisches Gemeindehaus Langenargen
Musik, Bilder und Geschichten
Beat Zimmermann, Harmonikaspieler und Freund des Künstlers
Priv.-Doz. Dr. Ralf Michael Fischer, Kurator

15.30 Uhr, Kuratorenführung durch die Balet-Ausstellung

Eintritt frei! www.museum-langenargen.de

Amtlicher Teil

1250 JAHRE Heimat argental

ERISKIRCH KRESSBRONN A. B. LANGENARGEN
GEMEINDE-VERWALTUNGSVERBAND

Einladung

nach einer Bauzeit von 18 Monaten freut es mich Sie recht herzlich zur

Weihung des Dorfplatzes in Oberdorf und zum Tag der offenen Tür des neuen Verwaltungszentrums des Gemeindeverwaltungsverbands Eriskirch, Kressbronn a. B., Langenargen am

Sonntag, 19. Mai 2019 ab 09:00 Uhr

in Oberdorf begrüßen zu dürfen.

Folgendes Programm ist für diesen Festtag geplant:

Ab **09:00 Uhr** findet bei guter Witterung auf dem Dorfplatz ein Gottesdienst statt, alternativ im Dorfgemeinschaftshaus Oberdorf. Dieser wird gesanglich durch die Halleluja-Singers aus Kressbronn a. B. begleitet.

Im Anschluss findet durch den katholischen Pfarrer Martin Rist die kirchliche Weihe des Dorfplatzes und Verwaltungszentrums statt.

Anschließend wird Bürgermeister und Verbandsvorsitzender Achim Krafft eine kurze Ansprache halten.

Ab ca. **10:15 Uhr** lade ich Sie zum Frühschoppen mit musikalischer Umrahmung der Bürgerkapelle Langenargen auf dem Dorfplatz ein.

Von **10:30 Uhr** bis **ca. 16:30 Uhr** findet der Tag der offenen Tür im Verwaltungszentrum des Gemeindeverwaltungsverbands EKL statt.

Um **14:30 Uhr** gemeinsame Übung der Jugendfeuerwehren aus Eriskirch, Kressbronn a. B. und Langenargen.

Umrahmt wird die Veranstaltung von einem tollen Kinderprogramm mit Hüpfburg.
Ein Quiz lockt mit interessanten Preisen, wie z. B. Einkaufsgutscheinen, Dauerkarten für die Bäder o. ä.

Über Ihre zahlreiche Teilnahme an der Veranstaltung freue ich mich und verbleibe mit freundlichen Grüßen

Ihr

Achim Krafft
Bürgermeister und Verbandsvorsitzender
des Gemeindeverwaltungsverbands

Amtliche Bekanntmachungen

Feststellung der Jahresrechnung 2017 des Wasserversorgungsbetriebes

Der Gemeinderat hat in der öffentlichen Sitzung am 06.05.2019 die Jahresrechnung 2017 des Wasserversorgungsbetriebes gemäß § 12 der Eigenbetriebsverordnung in Verbindung mit § 16 IV des Eigenbetriebsgesetzes wie folgt festgelegt:

1.	Feststellung des Jahresabschlusses	
1.1.1	Bilanzsumme	988.072,90 €
1.1.2	davon entfallen auf der Aktivseite auf	
	das Anlagevermögen	768.663,47 €
	das Umlaufvermögen	219.409,43 €
1.1.3	davon entfallen auf der Passivseite	
	auf das Eigenkapital	368.469,46 €
	die empfangenen Ertragszuschüsse	85.806,51 €
	die Rückstellungen	24.698,48 €
	die Verbindlichkeiten	509.098,45 €
1.2	Der Jahresgewinn beträgt	11.535,96 €
1.2.1	Die Summe der Erträge beträgt	610.515,85 €
1.2.2	Die Summe der Aufwendungen beträgt	598.979,89 €
2.	Verwendung des Jahresgewinns auf Rechnung vorzutragen	11.535,96 €
3.	Verwendung der für das Wirtschaftsjahr nach § 14 Abs. 3 EigBG für den Haushalt eingeplanten Finanzierungsmittel	0,00 €
4.	Der Betriebsleitung wird hiermit gemäß § 16 Abs. 3 des Eigenbetriebsgesetzes vom 08.01.1992 Entlastung erteilt.	

Feststellung der Jahresrechnung 2017 des Abwasserbeseitigungsbetriebes

Der Gemeinderat hat in der öffentlichen Sitzung am 06.05.2019 die Jahresrechnung 2017 des Abwasserbeseitigungsbetriebes gemäß § 12 der Eigenbetriebsverordnung in Verbindung mit § 16 IV des Eigenbetriebsgesetzes wie folgt festgelegt:

1.	Feststellung des Jahresabschlusses	
1.1.4	Bilanzsumme	7.463.706,47 €
1.1.5	davon entfallen auf der Aktivseite auf	
	das Anlagevermögen	7.186.684,50 €
	das Umlaufvermögen	277.021,97 €
1.1.6	davon entfallen auf der Passivseite	
	auf das Eigenkapital	1.807.848,76 €
	die empfangenen Ertragszuschüsse	1.994.617,48 €
	die Rückstellungen	5.751,56 €
	die Verbindlichkeiten	3.655.488,67 €
1.2	Der Jahresgewinn beträgt	100.119,53 €
1.2.1	Die Summe der Erträge beträgt	1.632.861,66 €
1.2.2	Die Summe der Aufwendungen beträgt	1.532.742,13 €
2.	Verwendung des Jahresgewinns wird auf Rechnung vorgetragen	100.119,53 €
3.	Verwendung der für das Wirtschaftsjahr nach § 14 Abs. 3 EigBG für den Haushalt eingeplanten Finanzierungsmittel	0,00 €

4. Der Betriebsleitung wird hiermit gemäß § 16 Abs. 3 des Eigenbetriebsgesetzes vom 08.01.1992 Entlastung erteilt.

Die Jahresabschlüsse und die Lageberichte liegen in der Zeit von Montag, 20.05.2019 bis Dienstag, 28.05.2019, jeweils einschließlich, im Rathaus Zimmer 23 während der üblichen Sprechzeiten zur öffentlichen Einsichtnahme aus.
Langenargen, den 09.05.2019

Achim Krafft
Bürgermeister

NACHRUF

Am 5. Mai 2019 verstarb
im Alter von 88 Jahren

Erwin Lemp

Er war von 1950, bis zu seinem Übertritt in die Altersabteilung im Jahr 1991, aktiv bei der Feuerwehr Langenargen – Zug Oberdorf – tätig.

Die Freiwillige Feuerwehr verliert mit Erwin Lemp einen hochgeschätzten und allseits beliebten Kameraden und Förderer, der seine Kraft, Energie und sein Engagement der Gemeinde Langenargen zur Verfügung gestellt hat. Die Freiwillige Feuerwehr und die Gemeinde Langenargen danken Erwin Lemp für seinen vorbildlichen Einsatz und seine langjährige Treue und werden ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Gemeinde Langenargen	Feuerwehr Langenargen
Achim Krafft	Martin Schöllhorn
Bürgermeister	Kommandant

1250 JAHRE Heimat argental

Wir freuen uns auf die Übergabe und Weihe des neuen Dorfplatzes, 3 neuer Gemeindewohnungen und des Verwaltungszentrums.

Seien Sie am Sonntag, 19. Mai 2019, ab 09:00 Uhr in Oberdorf dabei.

LANGENARGEN

Gemeindenachrichten

Versendung von Stimmzetteln für die Kommunalwahlen (Gemeinderats- und Kreistagswahl am 26.05.2019)

Allen Wahlberechtigten wurden zwischenzeitlich die Stimmzettel für die Wahl des Gemeinderats und des Kreistags vorab zugesandt. Dies dient dazu, dass sich die Wahlberechtigten, aufgrund der bei der Gemeinderatswahl zu vergebenden 18 Stimmen und bei der Kreistagswahl zu vergebenden 5 Stimmen, in Ruhe zu Hause eine Entscheidung treffen können, wem sie die Stimmen geben möchten.

Sollten wahlberechtigte Bürger bereits Briefwahlunterlagen beantragt oder erhalten haben, werden trotzdem die o.g. Stimmzettel zugesandt. Für Briefwähler sind diese Stimmzettel dann nicht von Bedeutung. Dies ist organisatorisch nicht anders möglich.
Sollten Sie am Wahltag in das Wahllokal zum Wählen gehen, bringen Sie bitte die zugesandten Stimmzettel mit. Sie erhalten dann im Wahllokal einen entsprechenden Stimmzettelumschlag. Den Stimmzettel für die Europawahl erhalten Sie nur im Wahllokal oder bei der Beantragung von Briefwahlunterlagen.
Wenn Sie Fragen zu den Wahlen haben können Sie sich gerne an das Wahlamt der Gemeinde Langenargen, Bürgerservice, Tel.: 07543/9330-43/-15 oder per E-Mail an buergerservice@langenargen.de wenden.

Neue Mitarbeiterin in der Tourist-Information

Die Gemeinde Langenargen hat eine neue Mitarbeiterin für die Besetzung der Tourist-Information eingestellt. Tanja Ege-Siegl hat am 23. April 2019 gestartet. Sie ist unter anderem für die Sachbearbeitung und den Schiffahrkartenverkauf zuständig. Frau Tanja Ege-Siegl ist gelernte Hotelfachfrau mit langjährigen Erfahrungen im Hotel- und Gaststättengewerbe. Außerdem hat sie Wissen gesammelt als stellvertretende Filialleitung, Veranstaltungsleiterin und Assistentin der Geschäftsleitung. Hierdurch wird sie Berufserfahrungen für die Tourist-Information mitbringen und das Team unterstützen.
Die Gemeindeverwaltung freut sich sehr über den „Neuzugang“ und wünscht Tanja Ege-Siegl alles Gute bei ihrer neuen Tätigkeit.

LOB „Langenargen ohne Barrieren“

Seit 2013 gibt es in Langenargen das Projekt „LoB - Langenargen ohne Barrieren“. Ziel dieser Aktion ist es, Rollstuhlfahrern, Nutzern von Rollatoren oder Kinderwägen etc. die Nutzung der Infrastruktureinrichtungen der Gemeinde ohne Hindernisse problemlos zu ermöglichen. In den vergangenen Jahren wurden in diesem Zusammenhang verschiedene Rand- und Bordsteinabsenkungen durchgeführt. Bei öffentlichen Bauvorhaben wurde darauf Wert gelegt, diese ebenfalls barrierefrei zu planen bzw. zu erstellen und vorhandene Barrieren durch Umbauten abzubauen. Wertvolle Anregungen aus der Bürgerschaft konnten wir hierbei häufig umsetzen.
Hier einige Beispiele über aktuell durchgeführte Maßnahmen, bzw. über Maßnahmen die in Kürze anstehen:

Sanierung von Straßen

In der Lindauer Straße wurden die hohen Borsteinkanten beseitigt und Belagsunebenheiten durch einen neuen Pflasterbelag ausgeglichen. Im Bereich der Straßenquerungsstellen wurden die Randsteine anschlagfrei hergestellt. Die Fußgängerüberwege wurden dort und auch in der Bahnhofstraße barrierefrei ausgebaut. Weiter wurden Blindenleitsysteme im Bereich der Gehsteige eingebaut und in Teilen die Anschläge der Randsteine beseitigt, wie auch hier in der Bahnhofstraße.

Zugang evangelischer Kindergarten
Erstellung eines durchgehenden Weges von der Lindauer Straße zum Schulhof mit befestigter Oberfläche, die bestehenden Torsituationen wurden beseitigt. Durch diesen Ausbau wird eine Anfahrbarkeit für den Winterdienst durch die Gemeinde, Rettungsfahrzeuge (insbesondere Großfahrzeuge der Feuerwehr), Pflege des Wegebegleitgrüns und Unterhalt der Straßenbeleuchtung ermöglicht. Früher bestand eine bauliche Trennung zwischen den Parzellen.

Bereich Malerecke

Ein wichtiger Aspekt hierbei war u.a. die Realisierung eines rollstuhlgerechten bzw. barrierearmen Zugangs zu den Toiletten.
So wurden die bestehenden Stufen zurückgebaut und durch eine gepflasterte Rampe ersetzt, welche vom umliegenden Geländeniveau auf Höhe des Eingangs der Toilette führt.

Parkplatz an der Kleinen Turnhalle

Es wurde der Gehwegbereich vom Fußgängerüberweg in die Bahnhofstraße bis zum Eingang der kleinen Turnhalle saniert. Südlich des Parkplatzes wurde der Weg von Hecken eingefasst und mit Bänken, Schaukästen und Abfalleimern versehen. Durch breitere Zufahrten wurde der Komfort der Parkplätze deutlich erhöht. Der Zugang zur „kleinen Turnhalle“ wurde ebenfalls schwellenfrei ausgebaut. Unten rechts ebenfalls das Leitsystem für Blinde.

Barrierearme WC-Anlage in den Uferanlagen
Die WC-Anlage beim „Hospital zum Heiligen Geist“ wurde mit einer Rampe ausgestattet. Der Zugang zum WC ist damit barrierearm hergestellt.

Grotte an der Martinskirche
Im Zuge der Neubaumaßnahmen wurden Stufen und Rampen verbaut, die die Grotte und Sitzbank nun ebenfalls barrierefrei erschließen.

„Haus am Gondelhafen“
Im Bereich des Arboner Platzes wurden die starken Unregelmäßigkeiten in der Oberfläche, die durchaus Stolper- und Vereisungsgefahren darstellten, behoben. Der barrierefreie Zugang zum „Haus am Gondelhafen“ wurde neu gestaltet und der Zugang zum südlichen Aussichtpunkt ist nun barrierefrei möglich.

Strandbad

Im Zuge der Sanierung wurde bereits der barrierefreie Zugang zum Büro des Schwimmmeisters und des östlichen Pavillons realisiert. Derzeit wird die Rettungszufahrt überarbeitet, wodurch dann ein barrierefreier Zugang zum Kiosk und dem neuen Lager mit Mietschränken ermöglicht wird.

Verwaltungszentrum / ehem. Schule Oberdorf
Erstellung eines barrierefreien Zugangs ins EG mit Rampenanlage und automatischer Schiebetüre. Erstellung eines barrierefrei erschlossenen Besprechungszimmers und eines barrierefreien WCs im EG.

Kinderspielplatz am ehemaligen ISF
In den vergangenen Wochen wurde die Zugangssituation beim Kinderspielplatz am ehemaligen Institut für Seenforschung (ISF) neu gestaltet. Ein befestigter Weg ohne Schwellen führt vom Gehsteig in den Spielplatz und zur Ufermauer.

Als nächste Projekte stehen Schule und Villa Wahl an:

Schule Langenargen (FAMS)

Die Überarbeitung der Außenanlagen mit Pausenhof und Zugang im Alt- und Neubau ist in der Projektierung. Hier soll durch eine Geländeanhebung der Wegfall der Treppen erreicht werden. Ebenso sind Verbesserungen bei der Sanierung der WC-Anlagen angedacht.

Villa Wahl / Seniorenbegegnungsstätte (SBS)

Die Maßnahme wurde zusammen mit der Seniorenbegegnungsstätte entwickelt und mit dem Landesamt für Denkmalpflege abgestimmt. Die Arbeiten umfassen u.a. eine Anhebung der Zufahrt zur Verbesserung des barrierefreien Zugangs zum bestehenden Eingang (Wegfall der Außentreppe) und eine Überarbeitung der Rampe für einen barrierefreien Zugang über den Wintergarten.

Weitere Anregungen richten Sie gerne an Bürgermeister Achim Krafft oder Ortsbaumeister Markus Stark.

Illegale Müllentsorgung – Insulin-Einwegspritzen am Bodenseeufer

Leider kommt es immer wieder vor, dass dem Amt für öffentliche Sicherheit und Ordnung illegale Müllentsorgungen gemeldet werden. Konkret geht es um Insulin-Einwegspritzen entlang des Bodenseeuferbereiches. Die Spritzen werden, nach Ermittlung der Sicherheitsbehörden, aufgrund der Strömungen an den Uferbereich von Langenargen angespült.
Die herumliegenden Spritzen sind grundsätzlich immer als potentiell infektiös zu betrachten und sollten deshalb nicht von Privatpersonen entsorgt werden. Sollten Sie illegal entsorgte Spritzen feststellen, so bitten wir Sie, mit dem Amt für öffentliche Sicherheit und Ordnung (Tel.: 07543/933016 oder E-Mail: vieweger@langenargen.de) in Kontakt zu treten. Mit Ihrem Hinweis kann eine ordnungsgemäße Entsorgung veranlasst werden.

Bahnübergang Friedhofstraße aufgrund Sanierung gesperrt

Der Bahnübergang Friedhofstraße in Langenargen, wird nach Mitteilung der durch die Deutsche Bahn beauftragten Firma im Zuge der Elektrifizierung saniert. Es ist deshalb notwendig, den Übergang ab dem 20.05.2019 für die Dauer von voraussichtlich fünf Arbeitstagen zu sperren. Die Umleitungsstrecke wird ausgeschildert.

Hinweis auf Beflaggung am Rathaus

Das Rathaus wird am Donnerstag, 23. Mai 2019, aufgrund des Jahrestags der Verkündung des Grundgesetzes mit der Deutschlandflagge beflaggt.

Samstag, 18. Mai 2019 - Feuerwerk in Langenargen

Am Samstag, 18. Mai 2019, findet aufgrund einer Feierlichkeit auf Schloss Montfort ein Feuerwerk im Bereich des Schlosses statt. Die Bevölkerung wird um Kenntnisnahme gebeten.

Big Bands der Musikschule konzertieren im Münzhof

Am Samstag, den 18.05. um 20 Uhr findet das Jahreskonzert der Big Band Langenargen und der Jugend-Big-Band der Musikschule Langenargen im Münzhof statt.
Mit diesem Jahreskonzert wird gleichzeitig das 20-jährige Bestehen der Big Band LA gefeiert. Unter Leitung von Michel Otto eröffnet das Konzert die „Blueberry Cheesecake Big Band LA“. Die jungen Talente im Alter zwischen 13 und 19 Jahren der Jugend-Big-Band spielen mit großer Begeisterung und Freude Jazz, Swing, Rock und Popmusik in der originalen Bigband-Besetzung. Auch an Solisten und einer Sängerin mangelt es den Newcomern nicht.
Im zweiten Teil des Konzerts sorgt dann die Big Band LA für Stimmung mit ihrem Jubiläumsprogramm. Nach zwanzig Jahren Big-Band-Geschichte blicken die Musiker auf vielen gemeinsame Konzerte, Wettbewerbe und Konzertreisen zurück. In musikalischer Hinsicht ist das Ensemble in dieser Zeit zu einem hochkarätigen Klangkörper in der Region gewachsen, in dem das rhythmische Zusammenspiel, die Intonation und der Klang auf hohem Niveau perfektioniert wurden.
So dürfen die Freunde und Fans des Jazz und der Big-Band-Musik auf altbekannte Erkennungsmelodien der Big Band Langenargen wie z.B. „Hay Burner“ von Sammy Nestico sowie auch bekannte Swingklassiker, Filmmusik, Blues und Balladen gespannt sein.
Der Einlass ist ab 19:30 Uhr.
Weitere Infos unter: www.bigband-la.

Aus dem Gemeinderat

Bericht aus dem Gemeinderat: Aus der öffentlichen Gemeinderatssitzung vom Montag, 06. Mai 2019:

Folgende Beschlüsse wurden gefasst:

1. Information über die geplante kooperative Inklusion an der Franz-AntonMaulbertsch-Schule

Das gemeinsame Lernen von Schülerinnen und Schülern mit und ohne Behinderung ist derzeit auf einem guten Weg. Dies sollte zur Selbstverständlichkeit werden. Bereits in der U 3-Betreuung beginnt Inklusion und setzt sich mit Hilfe von integrativer Unterstützung im Kindergarten-Bereich fort. Danach sollte eine weitere Fortsetzung im Bereich der Grundschule erfolgen können, damit die Kinder, die bereits im Kindergarten zusammen waren, weiterhin in einer Gemeinschaft bleiben. Die Franz-Anton-Maulbertsch-Schule hat eine Anfrage durch die Stiftung Körperbehindertenzentrum Oberschwaben (KBZO) erhalten, die im Zusammenhang mit der Einschulung eines Langenargener Kindes im September steht, das bereits in einem örtlichen Kindergarten ist. Hintergrund der Anfrage ist, inwiefern an der FAMS die Möglichkeit besteht, dieses Kind inklusiv zu beschulen. Im Vorfeld einer Entscheidung zu solch einer Beschulung wurden intensive Gespräche mit dem Direktor des Sonderpädagogischen Bildungs- und Beratungszentrums der KBZO, mit dem Leiter des Staatlichen Schulamtes und mit der Rektorin der FAMS geführt. Folgende Punkte sind zu berücksichtigen: Geplant ist, 3 Kinder an der FAMS inklusiv zu beschulen. Aus der Gesamtlehrerkonferenz/Schulkonferenz wurde ein positives Signal gesendet. Die Vorsitzenden des Gesamtelternbeirats wurden informiert. Es ist angestrebt, die Kinder in Zusammenarbeit mit dem KBZO in einer kooperativen Form zu beschulen. Die FAMS wird durch Lehrkräfte der KBZO unterstützt. Dies bedeutet, dass die Klasse, in der die Inklusionskinder beschult werden, zum Großteil eine zusätzliche Lehrkraft erhalten, die unterstützend für die Inklusionskinder da ist, jedoch sicherlich ebenfalls positiv für die Gesamtklassengemeinschaft vorhanden ist. Die Gemeinde erhält für deren Aufwand eine Aufwandsentschädigung gezahlt. Ebenso werden die Schulmaterialien von der KBZO übernommen. Zur Mittagsbetreuung der Kinder werden von Seiten der KBZO FSJ/BFD-Kräfte entsandt. Durch die Inklusionskinder können aller Voraussicht nach für die neuen Erstklässler 3 Klassen mit einem relativ niedrigen Klassenteiler gebildet werden. Eventuell besteht die Möglichkeit, in Zusammenhang mit der Inklusion bauliche Maßnahmen im Schulgebäude abbilden zu können, mit einer wesentlichen finanziellen Unterstützung durch das Land. Erfahrungen anderer Inklusionsschulen zeigen, dass die gesamte Schulgemeinschaft von der Einbindung von Inklusionskindern profitiert. Einstimmig wurde vom Gremium entschieden, dass die geplante inklusive Beschulung begrüßt und unterstützt werde.

2. Bericht des Musikschulleiters Florian Keller über den aktuellen Betrieb der gemeindlichen Musikschule

Der Leiter der gemeindlichen Musikschule, Florian Keller, gab einen Bericht zum aktuellen Betrieb der Musikschule ab. Florian Keller übernahm das Amt des Musikschulleiters zum 1. Januar 2017. Zum damaligen Zeitpunkt waren 387 Schüler/innen an der Musikschule angemeldet, die von insgesamt 16 Lehrkräften unterrichtet wurden. Der heutige Schülerstand beträgt mit 378 etwas weniger. Dies ist darauf zurückzuführen, dass sämtliche Kleinkindergruppen durch eine seit September freigestellte und jetzt erkrankte Lehrkraft im Musikgarten und im Früherziehungsbereich wegfielen. Im Mai starten ersatzweise zwei neue Lehrkräfte stellvertretend für die erkrankte Lehrkraft im Zwergenhaus und im Kindergarten Bierkeller-Waldeck. Gegenwärtig unterrichten 19 Lehrkräfte die Instrumentenbereiche: Tasten-, Streich-, Zupf-, Holz-, Blechblasinstrumente, Schlagzeug und Gesang. In Kooperation mit der Franz-Anton-Maulbertsch-Schule wurde im Jahr 2017 die Streicherklasse gebildet. Beim diesjährigen Wettbewerb „Jugend musiziert“ mit 128 Teilnehmern aus dem Bodenseekreis und dem Landkreis Sigmaringen waren 13 Schüler/innen der Musikschule Langenargen sehr gut vertreten. Sie erreichten acht 1. Preise (darunter eine Weiterleitung zum Landeswettbewerb) und 5 zweite Preise. Als künftige Projekte sind derzeit geplant: die Verknüpfung Bürgerkapelle/Jugendblasorchester, es wird ein genereller Fokus auf mehr Kontakt und Verbindung zwischen JBO und BKL gelegt, sowie ein gemeinsames Platzkonzert am Rathaus im Juli. Beim Städtlestreff 2019 soll die Musikschule in Verbindung mit der Bürgerkapelle durch ein zweitägiges Fest im Ort Präsenz zeigen. Ebenso ist ein neues Kooperationsprojekt mit Senioren in Heimen geplant. Das Gremium nahm diesen Bericht einstimmig zur Kenntnis.

3. Information zum geplanten „Städtlestreff“ am 21./22. September 2019 auf dem Marktplatz vor dem Rathaus

Der Leiter der Musikschule hat die Idee vorgestellt zum Ausklang der Hauptferienzeit speziell für die einheimische Bevölkerung, aber auch für die Gäste, einen „Städtlestreff“ durchzuführen. Dieser soll am Samstag, 21. September 2019 und am Sonntag, 22. September 2019 stattfinden. Ort des Städtlestreffs soll auf dem Marktplatz vor dem Rathaus im Bereich des Rathausbrunnens sein. Auftreten sollen die verschiedenen Ensembles der Musikschule während des Samstags. Ebenfalls soll ein Kinderprogramm stattfinden. Am Abend soll dann die Big Band der Musikschule verbunden mit der Darbietung von Tanzmusik auftreten. Gleichzeitig werden Vorführungen von Tanzgruppen/Tanzschulen erfolgen. Der Sonntag soll nach Möglichkeit mit einem ökumenischen Gottesdienst starten, danach Frühschoppen mit Begleitung durch die Bürgerkapelle. Idee ist, dass sich ein Treff im Städtle finden soll, an dem sich die Bürgerinnen und Bürger in geselliger Runde treffen können, sich zwanglos unterhalten können, aber auch die Gelegenheit bekommen sollen, ihren Tanzfreuden nachkommen zu können. Gleichzeitig soll die musikalische Vielfalt, die in Langenargen durch Musikschule und Bürgerkapelle geboten ist, in den Vordergrund gestellt werden. Sofern sich weitere örtliche Vereine mit einem Programm einbringen steht dem ebenfalls nichts im Wege. Örtlichen Vereinen soll Gelegenheit geboten werden, die Veranstaltung kulinarisch zu begleiten. Die Verwaltung hat für diese Planung 7.000 € im Etat eingeplant. Der Gemeinderat war begeistert von diesem neuen Angebot.

4. Vereinbarung zur Durchführung der Langenargener Schlosskonzerte – Vertragsverlängerung für die Jahre 2021 bis 2025

Bereits im achten Jahr organisiert der Lindauer Pianist und Konzertorganisator Peter Vogel die überregional beliebten Schlosskonzerte. In den vergangenen Jahren ist es Peter Vogel gelungen, eine Vielzahl qualitativ hochwertiger Ensembles gewinnen zu können. Ebenso wurde das musikalische Angebot in verschiedenste Richtungen ausgedehnt. Die Reihe des Sommerfestivals besteht aus 12 Konzerten, welche von Anfang Juni bis Ende August im Konzertsaal des Schloss Montfort stattfinden. Seit dem Jahr 2016 gibt es im Winterhalbjahr, laut Vertrag, fünf zusätzliche Konzerte. Hinsichtlich logistischer- und werbetechnischer Gründe wurden im Winterhalbjahr stets sechs Konzerte – drei Konzerte im Frühjahr und drei Konzerte im Winter- gespielt. Diese Struktur mit insgesamt sechs Konzerten im Winterhalbjahr soll nun im neuen Vertrag, welcher ab dem Jahr 2021 in Kraft treten soll, übernommen und die finanzielle Förderung entsprechend angepasst werden. Für 18 Konzerte soll künftig mit dem neuen Vertrag ein Förderbetrag von insgesamt 26.000,00 € netto (30.940,00 € brutto) zur Verfügung gestellt werden. Dieser Betrag enthält neben dem weiteren Konzert im Winterhalbjahr eine Steigerung von etwa 20%. Die Erhöhung des Förderbetrages ist unter anderem auf die allgemeine Inflation, höhere Personal-, Werbe-und Reisekosten sowie steigende Künstlerhonorare zurückzuführen. Die Laufzeit des neuen Vertrages wurde auf fünf Jahre festgelegt. Der auslaufende Vertrag gilt bis einschließlich 2020. Der neue Vertrag tritt am 01. Januar 2021 in Kraft und endet am 31. Dezember 2025. Das Gremium stimmte der Bezuschussung einstimmig zu.

5. Sportplatz Langenargen Erneuerung und Umrüstung der Flutlichtanlage auf LED-Technik Herbeiführung eines Umsetzungsbeschlusses

Der Fußballverein Langenargen 1920 e.V. möchte, als Projektpartner, die bestehende Flutlichtanlage am Sportplatz aus ökologischen und ökonomischen Gründen modernisieren und auf LED-Technik umrüsten. Für die Umsetzung dieser Maßnahme werden unterschiedliche Förderprogramme angeboten. Das Angebot der Fa. Kempf zum Flutlichtumbau liegt vor und schließt mit brutto 33.587,75 € ab. Die Anlage wurde von mehreren Seiten durchwegs als empfehlenswert beurteilt und erfüllt zudem die in den Förderrichtlinien verlangten Kriterien. Umsetzung der Maßnahme ist vorrausichtlich Sommer / Herbst 2019. Die Beauftragung der Firma erfolgt nach der Bewilligung der Förderanträge, danach ist mit einer Vorlaufzeit von aktuell ca. 6 – 8 Wochen zu kalkulieren. Das Gremium unterstützt einstimmig das Vorhaben des Fußballvereins Langenargen 1920 e.V., eine LED-Flutlichtanlage zu beschaffen. Bei Kosten von rd. 34.000 € können Fördergelder in Höhe von 8.500 € bis 18.700 € erwartet werden, d.h. es sind mit Restkosten von 15.300 € bis 25.000 € zu rechnen. Diese Eigenmittel werden von Seiten der Gemeinde übernommen, da die öffentliche Sportanlage im Gemeindeeigentum ist. Der Maßnahme stimmte das Gremium einstimmig zu.

6. Tierfreunde Bodenseekreis e.V.; Anpassung der Fundtierpauschale zum 01.01.2019

Die Gemeinden sind zuständige Fundbehörde und sind demnach verpflichtet, auch Fundtiere entgegenzunehmen und entsprechend zu verwahren. Soweit die Fundbehörde für die Unterbringung und Betreuung nicht in eigenen Einrichtungen sorgen kann, hat sie die Tiere einer geeigneten Person oder Stelle – in der Regel ein Tierheim – zu übergeben und die erforderlichen Aufwendungen dafür zu tragen. Für herrenlose Tiere ist die Gemeinde zuständig, wenn diese Tiere die öffentliche Sicherheit oder Ordnung gefährden. In diesem Fall ist die Ortspolizeibehörde verpflichtet Maßnahmen zu treffen und die Kosten zu tragen. Die Gemeinde Langenargen hat mit den Tierfreunden Bodenseekreis e.V. eine vertragliche Vereinbarung zur Abnahme von fund- und herrenlosen Tieren getroffen. Danach verpflichten sich die Tierfreunde Bodenseekreis e.V. alle im Gemeindegebiet Langenargen aufgefundenen Tiere aufzunehmen und zu verpflegen. Als Gegenleistung verpflichtet sich die Gemeinde Langenargen den Tierfreunden Bodenseekreis e.V. jährlich einen Betrag in Höhe von 5.600 € pauschal zu erstatten. Die Tierfreunde Bodenseekreis e. V. haben eine Erhöhung der Fundtierpauschale beantragt. Hintergrund ist, dass in umliegenden Städten und Gemeinden die Fundtierpauschale erhöht wurde, und dass die Kosten des Vereins steigen. Das Gremium stimmte einstimmig zu, die Fundtierpauschale rückwirkend zum 01.01.2019 auf 8.000 € pro Jahr zu erhöhen.

7. Tierfreunde Bodenseekreis e.V.; Bezuschussung der Umbau/Neubaumaßnahmen am vereinseigenen Gebäude

Die Tierfreunde Bodenseekreis e. V. haben darum gebeten, aufgrund der umfangreichen Umbau/Neubaumaßnahmen am vereinseigenen Gebäude, von Seiten der Gemeinde Langenargen finanziell unterstützt zu werden. Im Rahmen der Vereinsförderung der Gemeinde Langenargen wurden bisher Investitionen Langenargener Vereine in Höhe von etwa 20 % bezuschusst, Voraussetzung hierbei ist allerdings ein entsprechender Antrag samt Angebot im Voraus und eine Entscheidung durch den Gemeinderat. Durch die Tierfreunde Bodenseekreis e. V. wurde eine Kostenplanung über rd. 62.000,00 € durchgeführt. Das Tierheim der Tierfreunde Bodenseekreis e. V. stellt auch für die Erfüllung der polizeilichen Aufgabe durch das Amt für öffentliche Sicherheit und Ordnung der Gemeinde Langenargen eine hohe Bedeutung dar. Aufgrund dieser Besonderheit, wurde vom Gremium beschlossen, die Maßnahme entgegen der sonstigen Förderung in Höhe von 20 % mit einem Festbetrag in Höhe von 15.000,00 € zu fördern. Der Bürgermeister bedankte sich bei den anwesenden Vereinsvertretern für ihren wichtigen ehrenamtlichen Einsatz.

8. Tennisclub Langenargen e.V. – Verlängerung der Nutzungsüberlassung

Im Zusammenhang mit der Erstellung einer Beachtennisanlage auf den vom Tennisclub Langenargen e.V. gepachteten Flächen, soll ein Zuschuss aus der Sportförderung des WLSB (Württembergischer Landessportbund) beantragt werden. Voraussetzung für die Gewährung eines Zuschusses ist eine gesicherte Mindestnutzungsdauer der Fläche für mindestens 10 Jahre. Der bestehende Pachtvertrag läuft in der jetzigen Fassung noch bis zum 31.12.2023 und verlängert sich laut vertraglicher Regelung dann um weitere 5 Jahre. Um die Vorgabe des WLSB erfüllen zu können, ist es erforderlich, dass die vertragliche Mindestlaufzeit bis zum 31.12.2030 verlängert wird. Der Änderung der Pachtzeit stimmte das Gremium einstimmig zu.

9. Tennisclub Langenargen e. V.; Antrag auf Bezuschussung des Neubaus einer Beachtennisanlage im Sportgelände

Der Tennisclub Langenargen e. V. hat darum gebeten, zur Schaffung einer Beachtennisanlage im Sportgelände von Seiten der Gemeinde Langenargen finanziell unterstützt zu werden. Ebenso wurde ein Zuschussantrag bei der FranzJosef-Krayer-Stiftung gestellt. Im Rahmen der Vereinsförderung der Gemeinde Langenargen wurden bisher Investitionen Langenargener Vereine in Höhe von etwa 20 % bezuschusst unter der Voraussetzung, dass ein entsprechender Antrag samt Angebot im Voraus gestellt wurde. Durch den Tennisclub Langenargen e. V. wurde eine Kostenplanung über 25.632,60 €, für diese Anlage durchgeführt. Der Tennisclub Langenargen e. V. möchte mit der Schaffung dieser Anlage neue Anreize schaffen und als Säule des lokalen Vereinssports ein weiterhin modernes Gesicht abbilden. Aufgrund des Antrages beschloss das Gremium einstimmig die Maßnahme mit einem Festbetrag in Höhe von 5.000,00 € zu fördern.

10. Projekt „1.000 neue Bäume für Langenargen"; Pflanzaktion auf Privatgrundstücken im Gemeindegebiet

Auf Grund der Tatsache, dass durch permanente Klimaveränderungen, Schädlingseinwirkungen und Verkehrssicherungsmaßnahmen vermehrt Bäume gefällt werden mussten, soll es als zusätzliche Verbesserung u.a. für Bürger, Unternehmen und Vereine die Möglichkeit geben, über die Gemeinde unentgeltlich Bäume zu erhalten, die diese dann auf dem eigenen Grundstück pflanzen lassen können. Die Gemeinde führt ihre eigenen Ersatzmaßnahmen hiervon unabhängig aus. Jährlich wird ein Pauschalbetrag von 15.000 € im Haushalt bereitgestellt, solange dies vom Gremium jährlich gewollt ist. Dieser Betrag wäre ausreichend,

um ca. 100 Bäume/Jahr zu beschaffen. Diese bereitgestellten Mittel sollen dazu dienen, dass aus der Bevölkerung Anträge gestellt werden können und auch längerfristig Impulse gegeben werden. Die Abgabe der Bäume soll ausdrücklich keine ökologischen oder baurechtlich erforderlichen Ersatzmaßnahmen erfüllen, sondern tatsächliche Zusatzpflanzungen darstellen. Ein Kriterienkatalog für die Vergabe der Bäume wird erstellt. Ebenfalls ist vorgesehen, eine fachlich begleitete Pflanzliste zu definieren und die Beschaffung mit Pflanzung koordiniert über die Gemeinde durchzuführen. Das Gremium stimmte der Maßnahme einstimmig zu und bat um Überprüfung weiterer Fördertatbeständen und Flächenentsiegelung.

11. Nutzungskonzept für die Geschäftsräumlichkeiten im Haus Bleyle und Beauftragung der Verwaltung mit den weiteren Planungen für die frei werdenden Räumlichkeiten im Rathaus

Mitte des Jahres 2018 waren die Verträge über die Geschäftsräumlichkeiten im Haus Bleyle, Marktplatz 4 in Langenargen fertig abgeschlossen, so dass die Räume überplant werden können. In der Zwischenzeit wurde eine EDVAnbindung mittels Glasfaserverkabelung geschaffen. Im Zuge der EDVNeuinstallation wurde im Juli 2018 die gesamte Serverumgebung vom 1. Stock des Rathauses Langenargen in den bisherigen Tresorraum im Haus Bleyle versetzt. Dort ist ein neuer Serverschrank installiert worden. Somit konnte ein weitaus verbessertes Daten- und Brandschutzkonzept umgesetzt werden. Außerdem wurde die elektrische Zugangstür ertüchtigt. Die nächsten Schritte erfolgen über die bereits beauftragte Architektin, in dem nunmehr zuerst der Serverraum, der den bisherigen Tresorraum darstellte, so hergerichtet wird, dass die sonstigen notwendigen Arbeiten in den Geschäftsräumlichkeiten ausgeführt werden können. Das zukünftige Nutzungskonzept für die Geschäftsräumlichkeiten im Haus Bleyle sieht die Verlagerung des bestehenden Bürgerservice aus den Räumlichkeiten im Rathaus dorthin vor. Da die Räumlichkeiten im Haus Bleyle barrierefrei erreicht werden können, soll dieses Konzept auch im Innenbereich, zumindest im „Hauptbedienbereich“ verwirklicht werden. Bei Eintritt in die Räumlichkeiten soll ein Wartebereich mit Informationsmöglichkeiten geschaffen werden. Insgesamt sollen mittels Glasbauweise 3 Büros für die Kolleginnen des Bürgerservice verwirklicht werden. Das erste Büro soll der „Hauptbedienarbeitsplatz“ sein, an dem die gängigen Dienstleistungen des Bürgerservice abgewickelt werden. Das zweite Büro soll zur Unterstützung des ersten Büros dienen, in diesem können aber die länger dauernden Dienstleistungen bewältigt werden. Das dritte Büro dient eher als Back Office-Arbeitsplatz, gleichzeitig besteht hier auch die Möglichkeit längere Besprechungen durchzuführen. Alle Büros sollen vom Personal des Bürgerservice abwechselnd belegt werden können, so dass jede Sachbearbeiterin mit sämtlichen Aufgaben betraut ist und in einem wechselnden Umlauf die Arbeitsplätze belegt. Im hinteren Bereich der Räumlichkeiten wird ein weiteres Büro geschaffen, dieses Büro wird eine Sachbearbeitung aus dem Bereich des Hauptamtes erhalten, die aber ebenfalls gängige, oft nachgefragte Dienstleistungen, bearbeiten wird. Im Moment ist laut Aussage der planenden Architektin Barbara Weiler (Weiler | Köhle – Bürogemeinschaft für Architektur und Innenarchitektur/ Langenargen) nur eine ganz grobe vorläufige Kostenschätzung möglich, in die größere Positionen für „Unvorhergesehenes“ eingebaut wurden. Diese Kostenschätzung umfasst ca. 235.000 €. Sie beinhaltet die Baustelleneinrichtung, Abbrucharbeiten (Dinge die wiederverwendet werden können, werden verwendet, bzw. soweit möglich einem anderen Zweck zugeführt), kleinere Heizungs- und Lüftungsarbeiten, Sanitäres, Elektro – Beleuchtung – Brandmeldeanlage, Verglasungsarbeiten, Metallbauarbeiten, Fliesenarbeiten, Trockenbauarbeiten, Türen, Schreinerarbeiten beim Innenausbau, Bodenbelagsarbeiten, Malerarbeiten, Möblierung/ Ausstattung, grafische Arbeiten, Fensterbehänge, Baureinigung, Außenanlagen, Unvorhergesehenes und Honorare. Durch den Umzug des Bürgerservice werden die entsprechenden Räumlichkeiten im Erdgeschoss des Rathauses frei. Es ist geplant dort beispielsweise einen Besprechungsraum für Gruppen zwischen 10 und 15 Personen zu konfigurieren. Außerdem ist es notwendig, in diesem Zug die Räumlichkeiten des Sitzungssaals überplanen zu lassen. Das Gremium stimmte einstimmig der Umsetzung der vorgesehenen Maßnahmen im Haus Bleyle zu und erteilte der Verwaltung einen Planungsauftrag zur Überarbeitung der Räumlichkeiten im Erdgeschoss des Rathauses.

12. Neubau Bauhofhauptgebäude Langenargen Vergabe der Arbeiten für die Gewerke Gerüstbauarbeiten und Dachabdichtung/Dachbegrünung

Zur Submission des Gewerkes Gerüstbauarbeiten lagen 3 Angebote vor. Das annehmbarste Angebot ist von der Firma Gebr. Kiefer GmbH aus Eriskirch-Schlatt mit einer Bruttoangebotssumme in Höhe von 34.185,13 €. Zur Submission des Gewerks Dachabdichtung/Dachbegrünung lag ein Angebot vor. Das Angebot ist von der Firma Holl Flachdachbau GmbH & Co. KG aus Ravensburg mit einer Bruttoangebotssumme in Höhe von 70.135,15 €. Einstimmig wurde vom Gremium beschlossen die beiden Gewerke an die genannten Firmen zu vergeben.

13. Baugesuch zum Abbruch des bestehenden Wohnhauses und Neubau eines Mehrfamilienhauses mit Carportanlage Flst. Nr. 1574/4, Seidenstraße 7

Der Antragsteller hat auf Grund der letztmaligen Beratung des Bauvorhabens die Planung erneut überarbeitet. Insgesamt wurde die Anzahl der Wohneinheiten auf 5 Wohneinheiten reduziert. Die ursprünglich separate Wohneinheit der Einliegerwohnung im Kellergeschoss wird der Erdgeschosswohnung zugeordnet. Die Anzahl der Stellplätze wird durch die Reduzierung der Wohneinheiten verringert. Im Vorgartenbereich sollen lediglich 3 verbleibende Stellplätze angelegt werden. Folgende Befreiungen vom Bebauungsplan sind weiterhin erforderlich: Überschreitung des Bauquartiers in Richtung Südwesten und Nordosten; Befreiung von den Festsetzungen zu den Längen- und Seitenverhältnissen des Baukörpers; Dachneigung des Hauptbaukörpers mit 37° Dachneigung; Höhe der Nebengebäude mit den, der heutigen LBO entsprechenden Maßen; Lage der Garagen und Carportanlage im rückwärtigen Bereich des Grundstückes mit begrünten Dächern außerhalb der überbaubaren Fläche, wenn im Vorgartenbereich nur 3 Stellplätze entsprechend der planerischen Darstellung sowie die Pflanzung der Bäume in der Qualität von Hochstämmen, mit einem Stammumfang von mindestens 16 - 18 cm, sowie die Flachdachbegrünung der Carport- und Fahrradabstellanlage in der Baugenehmigung festgeschrieben werden; Darstellung der Nebengebäude in Form von begrünten Flachdächern, wenn die Begrünung der Flachdächer in der Baugenehmigung sichergestellt wird; Abstand der Gebäude zur Grundstücksgrenze entsprechend den heutigen Bestimmungen der LBO wenn von betroffenen Angrenzern keine Einwände vorgebracht werden. Bei 6 Gegenstimmen erteilte das Gremium dem Bauvorhaben das Einvernehmen.

14. Mietspiegel 2020
Kooperationsprojekt für die Erstellung qualifizierter Mietspiegel im Bodenseekreis; Beschluss der Gemeinde Langenargen zur erneuten Teilnahme am Kooperationsprojekt, Beschluss zur Beauftragung der Stadt Friedrichshafen zur Übernahme der Projektleitung für das Kooperationsprojekt „Mietspiegel 2020“ und Beantragung eines Zuschusses zur Bezuschussung des Kooperationsprojektes

Bereits im Jahr 2012 wurde das Kooperationsmodell für qualifizierte Mietspiegel im Bodenseekreis erfolgreich durchgeführt. Für die Neuerhebung der Daten im Jahr 2016 konnte der Teilnehmerkreis auf 20 Städte und Gemeinden erweitert werden. Der Vorteil des Kooperationsmodells liegt in der Verteilung der Fixkosten auf mehrere Gemeinden. Der Bodenseekreis mit seinen aktuell 20 qualifizierten Mietspiegeln gilt als Vorzeigeprojekt, welches von der Wohnraumallianz des Landes Baden-Württemberg aufgegriffen wurde. Aus dieser Prüfung wurde das für die Jahre 2018 und 2019 aufgelegte Fördermodell geboren. Voraussetzung für diese Förderung ist entweder die erstmalige Erstellung oder die Aufnahme einer weiteren Gemeinde in ein bestehendes Projekt. Landesseitig kann das Projekt mit dem höchstmöglichen Zuschuss von 50.000 € gefördert werden. Für die Erstellung aller Mietspiegel muss von einem Kostenrahmen von rd. 140.000 €

ausgegangen werden. Für die Gemeinde Langenargen kann von Gesamtkosten in Höhe von 3.700 € zuzgl. 2.000 € für den Druck des Mietspiegels. Die Mietspiegel sollen zum 1. August 2020 veröffentlicht werden. Das Gremium stimmte einstimmig der Teilnahme an der Erstellung des Mietspiegels 2020 zu.

15. Information über das Sponsoring für das Fahrzeug des Sozialen Fahrdienstes (SoFA)

Der Betrieb des Sozialen Fahrdienstes wurde Anfang Oktober 2018 aufgenommen. Getragen wird der Soziale Fahrdienst von der Gemeinde Langenargen. Die operative Tätigkeit wird weitgehend von ehrenamtlichen Koordinatoren, sowie von ehrenamtlich tätigen Fahrerinnen und Fahrern erbracht. Durch gemeindliches Personal werden flankierende Dienstleistungen beigesteuert. Der Fahrdienst wird sehr gut in Anspruch genommen. Im April 2019 wurde das „eigene" Fahrzeug für den Sozialen Fahrdienst in Betrieb genommen. Dies war aufgrund der langen Lieferzeit erst jetzt möglich. Finanziert wurde dieses Fahrzeug aus Mitteln des Gemeindehaushalts und der Franz-Josef-KrayerStiftung. Für den laufenden Betrieb dieses Fahrzeugs werden Fahreinnahmen (innergemeindlich pauschal 1,- €, überörtlich 0,30 €/Kilometer) der Benutzer des Fahrzeugs erhoben. Diese Einnahmen sind allerdings bei Weitem nicht kostendeckend. Es fallen laufende Aufwendungen für den Betrieb des Fahrzeugs an, sowie die notwendigen Abschreibungen. Insofern ist es notwendig, weitere Erträge zu generieren. Dies soll auch mittels eines Sponsorings erfolgen. Gedacht ist an die Akquirierung von 4 Premium-Partnern, die über 3 Jahre hinweg jeweils pro Jahr 750 € der laufenden Aufwendungen übernehmen, so dass ein Großteil des Gesamtaufwandes, der je nach Fahrten zwischen 5.000 und 7.000 € liegen wird, verbunden mit den Erträgen aus den Fahrten, gedeckt ist. Den Rest und nicht bewerteter Personalaufwand muss der Gemeindehaushalt tragen. Durch dieses breitere Fundament kann auch mittelfristig eine für die Nutzer äußerst günstige Leistungserbringung erfolgen. Eventuell sind auch weitere Fahrlagen abbildbar. Das Gremium stimmte dem Vorhaben einstimmig zu.

16. Feststellung der Jahresrechnung 2017 des Abwasserbeseitigungsbetriebes

Die Jahresrechnung enthält unter anderem folgende Einzelergebnisse: 2017 wurde eine geplante Kassenmehrausgabe von -254.433,44 generiert. Der Jahresgewinn liegt bei + 100.119,53 €. Somit beträgt die Deckungsmittellücke - 148.041,36 €. Der Schuldenstand zum 31.12.2017 im Bereich äußeres Darlehen liegt bei 2.048.251,72 €. Im Bereich Trägerdarlehen bei 1.323.569,64 €. Das Gremium beschloss einstimmig den Jahresabschluss des Abwasserbeseitigungsbetriebes 2017.

17. Feststellung der Jahresrechnung 2017 des Wasserversorgungsbetriebes

Die Jahresrechnung enthält unter anderem folgende Einzelergebnisse: 2017 wurde eine geplante Kassenmehrausgabe von -141.286,73 € generiert. Der Jahresgewinn beträgt +11.535,96 €. Somit entsteht eine Deckungsmittellücke von -91.469,58 €. Der Schuldenstand zum 31.12.2017 beträgt 241.831,24 €. Die Wasserausgabe lag 2017 bei 512.437 m³. Das Gremium beschloss einstimmig den Jahresabschluss der Wasserversorgung 2017.

18. Bekanntgabe – Genehmigung der Haushaltssatzung 2019 der Gemeinde und der Wirtschaftspläne der Eigenbetriebe durch das Landratsamt Bodenseekreis

Das Landratsamt Bodenseekreis hat die Gesetzmäßigkeit des Gemeinderatsbeschlusses über die Haushaltssatzung 2019, sowie die Gesetzmäßigkeit des Feststellungsbeschlusses zu den Wirtschaftsplänen 2019 der Eigenbetriebe bestätigt. Das Gremium nahm den Erlass zur Kenntnis.

19. LoB - Langenargen ohne Barrieren; Vorstellung aktuell geplanter Maßnahmen

Bereits seit 2013 gibt es in Langenargen das Projekt „LoB - Langenargen ohne Barrieren". Ziel dieser Aktion ist es, Rollstuhlfahrern, Nutzern von Rollatoren oder Kinderwägen etc. die Nutzung der Infrastruktureinrichtungen der Gemeinde ohne Hindernisse problemlos zu ermöglichen. In den vergangenen Jahren wurden in diesem Zusammenhang verschiedene Rand- und Bordsteinabsenkungen durchgeführt, bei öffentlichen Bauvorhaben wurde darauf Wert gelegt, diese ebenfalls barrierefrei zu planen bzw. zu erstellen und vorhandene Barrieren abzubauen. Ortsbaumeister Markus Stark erläuterte, dass zu den neuesten Maßnahmen/Umsetzungen beispielsweise der Zugang zum evangelischen Kindergarten, die Rampenanlage am Haus am Gondelhafen, der Eingangsbereich der kleinen Turnhalle, das Erdgeschoss des neuen Verwaltungszentrums in Oberdorf und das Strandbad gehöre. Das Gremium nahm diesen Bericht zur Kenntnis.

20. Bekanntgabe einer Eilentscheidung des Bürgermeisters gem. § 43 GemO in Bezug auf den Austausch von zwei betriebsnotwendigen defekten Umwälzpumpen im Strandbad

Im Zuge des Übergangs der Dienstleistungskonzession im Strandbad wurden die fünf Umwälzpumpen von einer Fachfirma überprüft. Dabei wurde festgestellt, dass zwei betriebsnotwendige Umwälzpumpen defekt sind. Um den sicheren Betrieb im Strandbad zu gewährleisten, war es unbedingt notwendig, diese Arbeiten in Auftrag zu geben. Verbunden mit Lieferfristen und der Einbauzeit müssen die Arbeiten bis zur Eröffnung des Strandbades fertig sein. Die Arbeiten verursachen Kosten in Höhe von ca. 10.000,- € netto. Das Gremium nahm die Eilentscheidung zur Kenntnis.

Ende des Amtlichen Teils

Das ist los in Langenargen

Vorgezogener Redaktions- und Anzeigenschluss über Christi Himmelfahrt

Folgende Erscheinungsweise des Montfort-Boten ist über den Feiertag Christi Himmelfahrt geplant, wir bitten freundlich um Berücksichtigung bei der Disposition von redaktionellen Beiträgen und Anzeigen:
Nr. 22 erscheint am Mittwoch, 29. Mai 2019
Redaktions- und Anzeigenschluss für dieses Ausgabe:
Montag, 27. Mai, 12 Uhr.

Parkrempler: Polizei sucht Zeugen

Ein unbekannter Fahrer beschädigte beim Rückwärtsausparken in der Zeit zwischen Dienstag, 17 Uhr, und Mittwoch, 9 Uhr, in der Tiefgarage in der Unteren Seestraße einen ordnungsgemäß geparkten Porsche, an dem ein Schaden in Höhe von etwa 1500 Euro entstand. Das schreibt die Polizei in einer Pressemitteilung. Der Verursacher entfernte sich unerlaubt vom Unfallort. Der Polizeiposten in Langenargen erbittet Zeugenhinweise unter Tel. 0 75 43/9 31 60. *mb*

Am Schützenhaus wird es laut

Am Samstag, 18. Mai, veranstaltet die Schützengilde wieder ihr tradidionelles Westernschießen. Zu diesem Anlass wird am Schützenhaus mit der großen Kanone geböllert – und zwar morgens gegen 11 Uhr sowie nachmittags gegen 13.30 Uhr. Die Schützen

bitten die umliegenden Bewohner um Beachtung und freuen sich auch über Zaungäste, die beim Böllern dabei sein wollen. Gehörschutz gibt es im Schützenhaus. *mb*

Freier Eintritt ins Museum, Musik und Führung

Mit zwei spannenden Sonderveranstaltungen feiert das Museum Langenargen am Sonntag, 19. Mai, den 42. Internationalen Museumstag, schreibt Reinhold Terwart seitens des Fördervereins. Unter dem Titel "Musikalische Bildspaziergänge mit Jan Balet" steht der Aspekt der Musik im Mittelpunkt, der in der aktuellen Sommerausstellung "Reflexionen des Naiven – Jan Balet als Maler, Graphiker und Illustrator" nur gestreift werden kann. Der Künstler war nämlich nicht nur ein virtuoser Schöpfer von abgründig-augenzwinkernden Bildwelten, sondern auch ein begeisterter Musikant mit breit gefächerten Vorlieben. Um 14 Uhr präsentieren der Harmonikaspieler Beat Zimmermann, ein Freund des Künstlers und Kurator Ralf Fischer gemeinsam Musik, Bilder und Geschichten von und über Balet. Zum Einsatz kommst dabei auch die Handharmonika des Künstlers. Um 15.30 Uhr folgt eine Kuratorenführung durch die Ausstellung im Museum. Der Eintritt ist frei. *mb*

Familienausflug mit Führung zum Naturschutzzentrum Eriskirch

Der Familientreff Langenargen organisiert am Montag, 20. Mai, einen Ausflug mit kleiner Führung durch das Naturschutzzentrum in Eriskirch, Bahnhofstr. 24. Treffpunkt ist um 15 Uhr am Eingang. Durch das gemeinsame praktische Erleben soll den Kindern die Natur unserer Region nahe gebracht werden. Im Anschluss an die Führung gibt es ein Quiz für Groß und Klein. An diesem Nachmittag wird das Zentrum ausschließlich für den Familientreff geöffnet sein. Jeder ist herzlich willkommen. Der Eintritt und die Führung sind kostenlos. Es besteht die Möglichkeit, das Naturschutzzentrum durch eine Spende zu unterstützen. Über zahlreiches Kommen freut sich Margrit Wahl mit ihrem Team. Anmeldung über Petra Flad, Familientreffleitung, Tel. 01 59/04 20 42 45, E-Mail petra.flad@bodenseekreis.de. *lra*

Einladung zur Stifterversammlung der Bürgerstiftung Langenargen

Zu ihrer diesjährigen Stifterversammlung am Dienstag, 21. Mai um 19 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus in Oberdorf lädt die Bürgerstiftung Langenargen neben den Stiftern auch alle interessierten Bürger aus Langenargen ein. In der Versammlung informiert die Bürgerstiftung über das vergangene Stiftungsjahr 2018. Im Einzelnen beinhaltet dies den Rechenschaftsbericht des Stiftungsvorstandes und Stiftungsrates über dessen Tätigkeit, sowie den Jahresabschluss, in dem die finanzielle Entwicklung der Stiftung offenlegt wird. Des Weiteren erfolgt eine detaillierte Information über die von der Bürgerstiftung geförderten Projekte im Jahr 2018 und über die des laufenden Jahres. Im Rahmen der Informationsveranstaltung präsentiert Wolfgang Oberschelp eine Bilderschau unter der Überschrift „Langenargen von der Schussen bis zur Argen". *gm*

Tango in Schloss Montfort

Tangotänzer kommen am Dienstag, 21. Mai, in Schloss Montfort auf ihre Kosten, heißt es in einer Ankündigung des Veranstalters. Die Praktika beginnt um 18.30 Uhr, um 19.30 Uhr die Milonga. Dieses Mal sind Walter Bug und Beate Schneider aus St. Gallen zu Gast. Der Eintritt für die Praktika beträgt 8 Euro, für die Milonga 9 Euro. Informationen im Internet: www.tangoambodensee.info *mb*

Büchertreff im Münzhof

Der nächste Büchertreff findet am Donnerstag, 23. Mai um 19.15 Uhr statt. Es wird das Buch „Judas" von Amos Oz besprochen. Der Eintritt ist frei, eine Anmeldung nicht nötig. Alle Literaturinteressierte sind herzlich in der Bücherei im Münzhof, Marktplatz 24, willkommen. *bma*

Stammtisch des Partnerschaftsvereins Langenargen/Bois-le-Roi

Der nächste Stammtisch des Partnerschaftsvereins Langenargen/Bois-le-Roi findet am Freitag, 24. Mai um 19 Uhr in der Gaststätte des Tennisclubs Langenargen (Sportzentrum) statt. Alle Mitglieder und Freunde der deutsch-französischen Partnerschaft sind hierzu herzlich eingeladen. Anmeldung bitte bis zum 22. Mai bei Ulrike König unter Tel. 0 75 43/43 54 oder fam.w.koenig@t-online.de *mb*

Klaviermusik unter freiem Himmel

Die kleine Amelie Mikusky spielt in der Abenddämmerung den Flügel am See. Bild: Klavierhaus Bayha

Viele Menschen haben darauf gewartet, nun gibt es wieder Gelegenheit zum Klavierspiel unter freiem Himmel: Das Klavierhaus Bayha stellt ab Sonntag, 26. Mai, einen Flügel am See auf. Das Instrument kann von Jedermann bespielt werden, abends stellen Bayhas den Flügel ins Haus am Gondelhafen. Den offiziellen Start haben Christoph und Sabrina Bayha am Sonntag, dem Tag der Kommunalwahl, für 14 Uhr vorgesehen. Sohn Elias wird eine Mozartsonate spielen. Geplant ist die Veranstaltung beim Pendel. Tagesaktuelle Informationen zum Standort des Flügels beziehungsweise darüber, ob der Flügel wetterbedingt nicht ins Freie darf, gibt es auf der Webseite des Klavierhauses: www.klavierhaus-bayha.de *mb*

Feuerwehr Langenargen ist fit für den Ernstfall

Mehr als 60 Feuerwehrleute samt den Kräften der DRK-Ortsgruppe Langenargen und den Kameraden aus Kressbronn haben am Freitag mit neun Fahrzeugen auf dem Areal des Gartenbaubetriebs „Garten Leute" in einem real ausgearbeiteten Szenario ihre Schlagkraft unter Beweis gestellt.

Laut Übungsszenario wird die Feuerwehr Langenargen um 18.05 Uhr über die Leitstelle des Landratsamtes zu einem sogenannten F2-Alarm in den Öschweg gerufen. In einer großen Gerätehalle eines Gartenbaubetriebes wurde eine starke Rauchentwicklung gemeldet, wobei sich zu diesem Zeitpunkt noch zwei Personen im Innern des Gebäudes aufhalten und als vermisst gelten. Nur wenige Minuten später trifft nach dem ersten Löschfahrzeug der Mannschaftstransportwagen mit Einsatzleiter Wolfgang Litz vor Ort ein, um gemeinsam mit seinen Kollegen die aktuelle Lage zu koordinieren und die Vorgehensweise zu besprechen. Schnell wird klar, dass sich die Situation aufgrund von verschiedenen gelagerten Betriebsstoffen aber auch von Düngemitteln als wortwörtlich explosiv darstellt.

„Ein technischer Defekt hat wohl zum Brand geführt. Unsere Kräfte müssen sehr konzentriert und vorsichtig die Brandbekämpfung angehen, schließlich kann uns die Halle jederzeit um die Ohren fliegen. Wie soeben zu erfahren war, befindet sich eine weitere Person im Wohnhaus, das macht die Lager noch prekärer", erklärt Moderator Ralph Zodel den zahlreichen Zuschauern, während weitere Einsatzkräfte und Fahrzeuge, darunter, zumindest fiktiv, die Drehleiter aus Kressbronn sowie Helfer von der DRK-Ortsgruppe Langenargen eintreffen.

Um 18.50 Uhr vermeldet Einsatzleiter Wolfgang Litz schließlich, dass alle Personen gerettet wurden und der Brand unter Kontrolle ist beziehungsweise gelöscht werden konnte.

Betriebsinhaber Robin Leute zeigte sich beeindruckt: „Es ist wichtig, dass die Feuerwehr im Ernstfall die Gegebenheiten vor Ort, vor allem unsere Halle kennen, um entsprechend effektiv vorgehen zu können. Wir sind glücklich und froh, dass alles so toll geklappt hat.“
„Ein großes Lob. Hier wurde von allen Beteiligten routiniert und strukturiert die Gefahrensituation erfolgreich bekämpft“, resümiert Kommandant Schöllhorn zufrieden. „Es war schon beeindruckend, wie engagiert, ruhig und professionell unsere Feuerwehr an diesem schwierigen Objekt die an sie gestellte Aufgabe abgearbeitet hat. Mein Dank gilt allen Beteiligten sowie dem Firmeninhaber Robin Leute und dessen Frau für die Bereitstellung des Übungsgeländes“, sagt Bürgermeister Achim Krafft. *ah*

Beate Fuchs von der DRK-Ortsgruppe Langenargen kümmert sich um die Erstversorgung der Verletzten. Bild: Andy Heinrich

Lionsclub spendet an Pfadfinder und Hospital

Lionspräsident Hubert Marschall überreicht symbolisch das Geld in einem Lionssack an die Pfadfinder (links Sandra Kley und Miriam Schütz) und an das Team vom Hospital (Dietmar Nitsch, umrahmt von Anita Fuchsschwanz und Lea Fuchsschwanz). Mit dabei Bürgermeister Achim Krafft sowie links Thomas Stubanus, Vorsitzender des Lions Hilfevereins Tettnang. Bild: Heinz Unglert

Der Lionsclub Tettnang Montfort ist auch in diesem Jahr mit einem Kaffee- und Kuchenstand bei der Saisoneröffnung in Langenargen vertreten gewesen und hat den Anlass genutzt, um an zwei Langenargener Einrichtungen eine Spende in Höhe von zusammen 1000 Euro zu übergeben. Das schreibt vonseiten des Clubs Heinz Unglert. Trotz widriger Wetterverhältnisse – vom Sonnenschein bis zum Regen- und Graupelschauer war alles dabei – lief der Verkauf der selbstgemachten und gespendeten Kuchen recht gut. Auch der erstmalig eingesetzte und selbstgebaute „Hau den Lukas“ sorgte für Spannung und lustige Einlagen. So manche Hoffnung auf ein gutes Ergebnis wurde zur Gaudi der Umstehenden zerstört. Neben Kraft war auch Geschicklichkeit gefordert, um den Schlitten nach oben zu befördern. Leuchtdioden zeigten das Ergebnis unbestechlich an. Die schon bewährte Schokokussschleuder wurde ebenfalls rege in Anspruch genommen. So blieben die Einnahmen wetterbedingt zwar knapp unter dem Ergebnis vom vergangenen Jahr, trotzdem konnten wieder 1000 Euro je zur Hälfte den VCP-Pfadfindern Langenargen und dem Hospital Heilig Geist gespendet werden. Die Langenargener Pfadfinder wollen in neue Ausrüstung investieren, und das Hospital möchte wieder einen Ausflug organisieren, den es ohne die Spende nicht geben würde. Allen Helfern und Spendern ein herzliches Dankeschön. *mb*

Erdenkinderfest zieht viele Besucher an

„Etwas von den Wurzelkindern“ erzählt die Gruppe beim Erdenkinderfest. Bild: Angela Schneider

Sie nehmen das Wetter eben so, wie es kommt: Kinder, Erzieherinnen und Familien des See- und Waldkindergartens in Langenargen hatten am Sonntag zu ihrem Erdenkinderfest eingeladen. Und obwohl Petrus den Wahlschalter an seiner Wettermaschine auf „sehr durchwachsen“ gestellt hatte, erlebten die Erdenkinder zusammen mit vielen Gästen auf dem idyllischen Gelände in Schwedi ein richtig schönes Fest und genossen einen Tag mit tollen Kreativ- und Bastelangeboten und leckerem Essen.
Zur Eröffnung stand das Singspiel „Etwas von den Wurzelkindern“ nach dem Bilderbuchklassiker von Sibylle von Olfers auf dem Programm. Die Kinder zeigten das Erwachen der Natur im Frühling, das Wachsen und Reifen im Sommer, die Heimkehr zur Mutter Erde im Herbst und die innige Ruhe im Winter in ebenso schlichten wie schönen Bildern. Liebevoll und ruhig angeleitet von den Erzieherinnen, sangen und spielten die Kinder die Geschichte vom Eingebunden sein in die Rhythmen der Natur, vom Groß und Selbstständig werden. Das passte wunderbar zu dem, was den Kern des pädagogischen Konzepts in einem Naturkindergarten ausmacht.
Auf dem weitläufigen Grundstück hatten Kindergartenteam und die Familien der Kinder zwölf Workshops für die Besucher vorbereitet. Gäste und Kinder konnten zum Beispiel mit Blumenstempeln und Bienenwachs ein Wachstuch gestalten, die Holzwerkstatt besuchen, Filzen, sich in einer Holzkiste selbst einen Garten anlegen oder einen Spitzwegerichbalsam herstellen. Dazu kamen Kletterbäume oder viele Möglichkeiten zum Herumtoben und Verstecken im Freien. Informationen im Tipi zum Kindergarten und seiner Arbeit rundeten das Angebot ab. Zum Essen hatten die Organisatoren Leckereien vom Grill, Salate und Kuchen vorbereitet. Die Infrastruktur für das mittlerweile elfte Erdenkinderfest sei inzwischen gut gewachsen, sagte Kindergartenleiterin Karin Hanser. „Mit diesem Fest können wir immer viele Menschen ansprechen“, erzählte sie. Oft kämen auch Spaziergänger oder Radfahrer zum Fest. Für den Trägerverein „Kinder der Erde“ ist der Tag eine gute Möglichkeit, den Kindergarten und seine pädagogische Arbeit in der Öffentlichkeit vorzustellen. Vor allem, sagte Karin Hanser, sei sie sehr dankbar für die engagierten Familien, die das Erdenkinderfest auch in diesem Jahr wieder mit vorbereitet und getragen haben. „Die Zusammenarbeit mit den Eltern ist einfach schön“, so Karin Hanser. *ela*
Aktuell gehen 19 Kinder aus 14 Familien in die altersgemischte Gruppe des See- und Waldkindergartens. Informationen im Internet: www.kinderdererde.com

Kandidatinnen präsentieren sich fraktionsübergreifend

Nach einer ersten Informationsveranstaltung für Frauen im Januar, zu der die vier amtierenden Gemeinderätinnen Angelika Breyer (CDU), Silke Falch (Grüne), Susanne Porstner (FWV) und Gertrud Reiß (SPD) alle Bürgerinnen Langenargens eingeladen hatten, fand nun erneut ein politischer Frauentreff statt. Mehr als 40 Langenargenerinnen folgten der Einladung in den Musiksalon Hirscher. Das teilen die Gemeinderätinnen in einem Nachbericht an die Presse mit.
Im Fokus stand die Vorstellung der Kandidatinnen für die kommende Kommunalwahl. Für die 18 Sitze im Gemeinderat kandidieren insgesamt 20 Frauen und 41 Männer für vier Fraktionen.

Nach der Vorstellungsrunde der anwesenden Kandidatinnen folgte ein reger und konstruktiver Meinungsaustausch zu verschiedenen Themen der Gemeindepolitik. Ziel dieser Frauen-Begegnungen ist es sowohl, den Frauenanteil im Gemeinderat zu erhöhen, als auch mehr Bürgerinnen an der Kommunalpolitik zu beteiligen.
Das Themenspektrum umfasste Wohnraumschaffung für Einheimische, Gestaltung des Ortsbildes, Möglichkeiten nachhaltiger Tourismusentwicklung oder Nachvollziehbarkeit von Informations- und Entscheidungsprozessen im Gemeinderat. Der Tourismus wurde als wichtiger Faktor in der Gemeinde anerkannt. Die Frauen zeigten großes Interesse an Informationen und am Austausch auch unterschiedlicher Meinungen und äußerten die Absicht, dass diese Treffen mit offenen und respektvollen Diskussionen auch nach der Gemeinderatswahl weitergeführt werden sollten, schreiben die Organisatoren in ihrer Mitteilung zum Schluss. *mb*

Blutreiter üben mit Konrad Krämer

Einen Proberitt hat die Blutreitergruppe Oberdorf für Gemeindereferent Konrad Krämer auf dem Fahrplatz in Oberdorf unternommen, schreibt Bruno Zerlaut von der Oberdorfer Gruppe. Die Anleitung erfolgte durch Angelina Hofer. Konrad Krämer wird das Pferd Amigo reiten, das aus dem Fahrstall Hofer in Oberdorf stammt und bisher von Pfarrer Ulrich Steck geritten wurde. Damit kann der Proberitt am 25. Mai kommen. *mb*

Hoch zu Ross: Gemeindereferent Konrad Krämer auf Amigo lässt sich von Angelina Hofer erklären, wie der Blutritt vor sich geht. Bild: Blutreitergruppe, Bruno Zerlaut

Freie Wähler vor 100 Jahren erstmals im Gemeinderat

Vor 100 Jahren zog erstmals die Freie Wählervereinigung (FWV) in den Langenargener Gemeinderat ein. Wie Recherchen in der ortsgeschichtlichen Literatur ergaben, hat die Freie Wählervereinigung Langenargen (FWV) erstmals im Mai 1919 und somit vor 100 Jahren für den Gemeinderat kandidiert. Das schreiben die Freien Wähler in einer Pressemitteilung. Auf der damaligen FWV-Liste, die am 11. Mai 1919 für die Gemeinderatswahl am 26. Mai 1919 aufgestellt wurde, stand auf Platz 6 Erhard Bücheler, Postunterbeamter aus Langenargen. Dabei handelte es sich um den Großvater des späteren FWV-Rats Erhard Bücheler, der von 1971 bis 1994 dem Gemeinderat angehörte. Gewählt wurde Schiffsmeister Adolf Wocher, der somit als erster FWV-Vertreter ins Kommunalparlament einzog.
In den Jahren 1928 und 1931 firmierten die Langenargener Sozialdemokraten unter der Bezeichnung FWV. Von 1948 bis 1965 waren es CDU-Mitglieder, die sich unter dieser Listenbezeichnung zusammenfanden, da nach Parteien bezeichnete Wahlvorschläge seinerzeit in Langenargen nicht üblich gewesen sind. Zur Gemeinderatswahl 1968 gründete sich die Freie Wählervereinigung im heutigen Sinne, war aber vorwiegend mit Kandidaten aus Bierkeller-Waldeck besetzt, um den Ortsteil im Gemeinderat angemessen repräsentieren zu können. Gewählt wurden Anton Zodel und Alfred Göpper. Ab 1971, also seit der ersten Kandidatur und Wahl von Erhard Bücheler zusammen mit Gerhard Buck und Andreas Göppinger, ist es dann bei der heutigen FWV-Liste geblieben. Sofern ausreichend Material über diese Zeit zusammengetragen werden kann, soll im Rathaus eine Ausstellung über die Freie Wählervereinigung Langenargen erfolgen, heißt es abschließend in der Mitteilung. *mb*

Freie Wähler radeln durch Langenargen

Trotz grauer Wolken, Wind und Regen ließen es sich die Kandidaten der Freien Wähler Vereinigung (FWV) Langenargen nicht nehmen, am Samstagmorgen zu ihrer FWV-Rat-Tour durch den Ort zu starten. Das schreibt die Vereinigung im Nachgang an die Presse. Angesteuert wurden mit dem Fahrrad zahlreiche Stationen wie zum Beispiel Zwergenhaus, Grundschule, Musikschule, Hallenbad, Seniorenbegegnungsstätte, Feuerwehr, Noliplatz, Tourismusamt, Spielplatz beim ehemaligen Seeforschungsinstitut, Strandbad sowie das mögliche neue Baugebiet Gräbenen. Schließlich ging es über Bierkeller nach Oberdorf zum renovierten ehemaligen Schulhaus, in dem nun die Dienststelle des Gemeindeverwaltungsverbands sowie drei gemeindeeigene Wohnungen untergebracht sind.
An allen Stationen erläuterten die Kandidaten der FWV ihre Vorstellungen von der Zukunft Langenargens. Wichtig ist ihnen ein gut funktionierendes Gemeinwesen, in dem die Bedürfnisse und Belange aller Bevölkerungsgruppen berücksichtigt werden und in dem in fairen Diskussionen um die bestmöglichen Lösungen gerungen wird, heißt es abschließend in dem Nachbericht der Freien Wähler. *mb*

Die Kandidaten der Freien Wähler sind mit dem Fahrrad durch den gesamten Ort geradelt, um ins Gespräch zu kommen. Bild: Freie Wähler Vereinigung

Offene Grüne Liste widmet sich der Ortsgeschichte

Auf die Suche nach „dem Gesicht“ Langenargens und so mit orientierungs stiftender, ortstypischer Bauweisen haben sich amtierende Gemeinderäte sowie Kandidaten der Offenen Grünen Liste begeben. Einen ortskundigen Führer fanden sie in Andreas Fuchs, aufgewachsen und wohnhaft am Langenargener Marktplatz. Dasschreibt die Offene Grüne Liste in einem Nachbericht an die Presse.
Der Rundgang begann am Schloss Montfort, gebaut aufeiner früheren Insel, die für die weitere Entwicklung Langenargens eine bedeutende Rolle gespielt hatte. Im östlichen Windschatten dieser Insel lasse sich bereits seit dem 12. Jahrhundert eine „Schiffsländе“ nachweisen. Aus diesem Grund hätten die Grafen von Montfort dort um 1450 eine „Neue Mitte“ angelegt, das „Städtle“. Sie errichteten ein neues Ortszentrum, welches zu dem näher an ihrer Burg lag als die Keimzelle Langenargens beim Friedhof. Die im 18. Jahrhundert errichteten Barockbauten prägten so dann das unverwechselbare Gesicht Langenargens und gaben ihm somit seinen Wiedererkennungswert.
Allerdings seien sowohl am Marktplatz als auch darüber hinaus verschiedene Baustile vorhanden, welche jedoch unter einem „gemeinsamen Dach“, zumeist unter Satteldächern, zu einem harmonischen Ganzen zusammenfänden, so der Referent bei seinen Ausführungen.
Um die Charakteristik des Ortsbildes zuerfassen, sei es aber not-

wendig, auch die Bewohner in solche Betrachtungen mit einzubeziehen. Erst durch bürgerschaftliches Engagement zur Erhaltung des barocken Pfarrhauses in den 1970er-Jahren sei es gelungen, den Charme des Ortes zu bewahren.Nachdem Abriss des „Roten Hauses“ und einer geplanten „modernen“ Hochhaussiedlung am Mühlkanal habe der selbe eine existenzielle Gefährdung erfahren. Ein darauffolgender, baupolitische Paradigmen wechsel in Langenargen hätte eine Bauleitplanung hervorgebracht, welche auf stilistischen Grundsätzen beruhe und sich nachhaltig von subjektiven Geschmacksempfindungen unterscheide. Wenn man diese beachte und nicht abschwäche, könne es gelingen, Langenargen und vorallem seinen Marktplatz als das zu erhalten, als was ihn die Kunsthistorikerin Eva Moser einmal beschrieben habe: Als einen der „schönsten Platzräume am nördlichen Bodenseeufer.“ *mb*

Kandidaten der Offenen Grünen Liste zusammen mit Andreas Fuchs (ganz hinten) im Nachgang der Exkursion. Bild: Offene Grüne Liste

Gastgeber starten mit ihrem ersten Stammtisch

Zum seinem ersten Stammtisch hat der Arbeitskreis Privatvermieter am vergangenen Mittwoch eingeladen, schreibt Anja Bernhard in einem Nachbericht an die Presse. In gemütlicher Runde haben rund 15 Teilnehmer die Möglichkeit genutzt, sich kennenzulernen und miteinander auszutauschen. Themen waren unter anderen die Strandbadrenovierung, die Kooperation Schwäbischer Bodensee oder die Kurtaxeregelung. Einigkeit bestand darüber, den Fokus auf eine gute Zusammenarbeit und gegenseitige Stärkung zu legen, um gemeinsam Ideen zu entwickeln und Vorschläge einzubringen. Aufgrund der guten Rückmeldungen möchte sich der Privatvermieterstammtisch von nun an vierteljährlich treffen und freut sich über jeden zusätzlichen Gastgeber, so die Mitteilung abschließend. *mb*

Partnerschaftsverein Langenargen / Noli

Dantelauf in Noli: Der Sieger kommt aus Langenargen

Eine Reisegruppe des Partnerschaftsvereins hat sich am vergangenen Wochenende auf nach Noli gemacht, um an dem traditionellen Dantelauf teilzunehmen oder die Aktiven als Fans zu unterstützen. Insgesamt waren 16 Läufer aus Langenargen am Start, um die durch das Hinterland von Noli führende hügelige Strecke zu überwinden. Diesen Weg soll auch Dante Alighieri zu seiner Zeit gegangen sein, der zudem Noli, als kleinste der damaligen eigenständigen Seerepubliken, in seinem Werk „Die Göttliche Komödie“ erwähnt hat. Daher auch der von der Gemeinde Noli traditionell veranstaltete Dantelauf. Aufgrund des schlechten Wetters musste die sonst 15 Kilometer lange Strecke auf zwölf Kilometer verkürzt werden, was den insgesamt rund 150 Teilnehmern sicherlich entgegengekommen ist. Als Erster kam Gerhard Wiest im historischen Stadtkern von Noli über die Ziellinie und freute sich über den von den Veranstaltern überreichten Präsentkorb, gefüllt mit ligurischen Spezialitäten. Er hat damit als Vorsitzender des Partnerschaftsvereins auch den Vorstand würdig vertreten. Ehrungen und Geschenke gab es auch für die am weitesten angereiste Gruppe – und das war auch der Partnerschaftsverein aus Langenargen. Insgesamt war es wieder eine gut organisierte Drei-Tages-Fahrt nach Noli, die allen Gästen vom Bodensee in guter Erinnerung bleiben wird. *cw*

Gerhard Wiest, Vorsitzender des Partnerschaftsvereins, nimmt den Präsentkorb für seinen Sieg beim Dantelauf entgegen. Bild: Partnerschaftsverein

Beschlussfassung

Irgendwie wird was beschlossen,
irgendwann schießt was ins Kraut.
Schwarz-, Rot-, Grün- und Gelb-Genossen
sind dann oftmals selbst verdrossen,
wer dann wo daneben haut.

Ganz egal, welches Ressort,
Sparte, Sektor, Dezernat,
Feingefühl liegt im Tresor,
wer was leitete beschwor
Paragraphen-Mischsalat.

Wenn die Ämteruhr mal tickt,
lässt die Diskussionskraft nach.
In Verordnungen verstrickt
wird das Optimum geknickt,
Gestaltungskunst liegt brach.

Dann im Dickicht der Gesetze
ist er manchmal ab, der Lack;
keinem nützt dann das Gehetze.
Augenzeuge kriegt die Krätze
bei Verzwergung von Geschmack.

Der Passant denkt vor sich hin,
wie schön wir’s einstmals hatten.
Bemüht dann krampfhaft Geist und Sinn,
und dunkel schwant ihm der Gewinn:
Jetzt ha’m wir ihn, – den Schatten.

Axel Rheineck

VERANSTALTUNGEN

Ausstellungen

Jan Balet: Reflexionen des Naiven, Maler, Grafiker, Illustrator, bis 27. Oktober, Museum, Marktplatz 20, Di-So 11-17 Uhr, Andrea Franziska Schott: Meer und Mehr, verschiedene Themen und Werke, bis 29. Mai, Rathaus, Obere Seestr. 1, jeden Mo.-So. 8-12.30 Uhr, jeden Mi. auch 14-17 Uhr, jeden Do. auch 14-18 Uhr

Eriskirch: Lothar Schiffler: Airlines - Vogelspuren in der Luft, Iskiographien, bis 19. Juli, Naturschutzzentrum, Bahnhofstr. 24, Di.-So. 14-17 Uhr, jeden Fr., Sa., So. auch 10-13 Uhr, feiertags 10-13, 14-17 Uhr

Freitag, 17. Mai 2019

AUSFLÜGE/WANDERUNGEN

Boots-Rundfahrt mit Badepause, mit dem Schwedi-Sunliner, für angemeldete Teilnehmer, Gemeindehafen, 11 Uhr

BÄDER

Schwimmhalle, Amthausstr., 15-19 Uhr

Eriskirch: Frei- und Strandbad, Irisstr. 9, 9-20 Uhr

Kressbronn: Hallenbad, Maicher Str. 15, 16-19 Uhr

BIBLIOTHEKEN

Bücherei im Münzhof, Marktplatz 24, Lesefoyer, 15-18 Uhr

Kressbronn: Gemeindebücherei, Hemigkofener Str. 11, 15-18 Uhr

FAMILIE

Internationales Familiencafé, mit Petra Flad, petra.flad@bodenseekreis.de, Familientreff Langenargen, Amtshausstr. 13, 15-16.30 Uhr

FÜHRUNGEN/BESICHTIGUNGEN

Historischer Spaziergang, Eintritt frei, Schloss Montfort, Untere Seestr. 3, 10.30 Uhr

Turmbesteigung, Schloss Montfort, Untere Seestr. 3, Schlossturm, 10-12 Uhr, Schlossturm, 13-17 Uhr

KINDER UND JUGEND

Jugendtreff, Mühlesch 2, 18-22 Uhr

LESUNGEN/VORTRÄGE

Nährtierangebot und Nahrungspräferenzen von Renken im Starnberger See, Vortrag mit Christian Vogelmann, Institut für Seenforschung der LUBW, Argenweg 50 1, 10 Uhr

MUSEEN

Museum, Marktplatz 20, 11-17 Uhr

Kressbronn: Museum im Schlössle, Museum im Schlössle, Seestr. 20, 10-12 Uhr, 15-18 Uhr

SENIOREN

Schnitzen, SBS Langenargen, Franz-Anton-Maulbertsch-Schule, Kirchstr. 15, Werkraum, 14 Uhr

Holzhock, Seniorenbegegnungsstätte Villa Wahl, Oberdorfer Str. 14, 17 Uhr

Samstag, 18. Mai 2019

BÄDER

Eriskirch: Frei- und Strandbad, Irisstr. 9, 9-20 Uhr

BÜHNE

Kressbronn: Peter von Kron: Fast wie echt, ein Abend mit dem Stimmenimitator, Nonnenbachschule, Schulweg 10, 20 Uhr

DIES & DAS

Salon-Café, Eintritt frei, Musiksalon Hirscher, Eisenbahnstr., 10-14 Uhr

FÜHRUNGEN/BESICHTIGUNGEN

Blühende Iris und rufende Pirole, Veranstalter: NABU, mit anschließender Einkehr, Kabelhängebrücke, Lindauer Str., 9 Uhr

Turmbesteigung, Schloss Montfort, Untere Seestr. 3, Schlossturm, 10-12 Uhr, Schlossturm, 13-17 Uhr

MUSEEN

Museum, Marktplatz 20, 11-17 Uhr

Kressbronn: Museum im Schlössle, Museum im Schlössle, Seestr. 20, 10-12 Uhr, 15-18 Uhr

MUSIK

Big Band der Musikschule Langenargen, Jubiläumskonzert, Eintritt frei, Spenden erbeten, Münzhof, Marktplatz 24, 20 Uhr

SENIOREN

Alpe Adria Radweg - von Salzburg nach Grado, Senioren Villa Wahl, Seniorenbegegnungsstätte Villa Wahl, Oberdorfer Str. 14, 9 Uhr

Sonntag, 19. Mai 2019

BÄDER

Eriskirch: Frei- und Strandbad, Irisstr. 9, 9-20 Uhr

FESTE/FEIERN

Einweihungsfeier, mit Frühschoppen und Musik, Oberdorf, Oberdorf, Dorfplatz, 10 Uhr

Kressbronn: Frühlingserwachen, mit musikalischer Unterhaltung, Besichtigung und Führung, Eintritt frei, bei Regen in der Scheuer, Hofanlage Milz, Retterschen, Dorfstr. 56, 14-17 Uhr

FÜHRUNGEN/BESICHTIGUNGEN

Turmbesteigung, Schloss Montfort, Untere Seestr. 3, Schlossturm, 10-12 Uhr, Schlossturm, 13-17 Uhr

MUSEEN

Museum, Marktplatz 20, 11-17 Uhr

Kressbronn: Museum im Schlössle, Museum im Schlössle, Seestr. 20, 10-12 Uhr, 15-18 Uhr

MUSIK

Promenadenkonzert, Eintritt frei, nur bei guter Witterung, Konzertmuschel, Untere Seestr. 3, Blechbläser-Quartett: Was Neues, 19 Uhr

Kressbronn: Parkkonzert, Eintritt frei, nur bei guter Witterung, Schlösslepark, Dorfkapelle Goppertsweiler, Konzertmuschel, 19 Uhr

VERNISSAGEN

Kressbronn: Hin und weg - Vier aus Ettlingen, Ausstellungseröffnung, Lände, Seestr. 24, 11 Uhr

Montag, 20. Mai 2019

AUSFLÜGE/WANDERUNGEN

Boots-Rundfahrt mit Badepause, mit dem Schwedi-Sunliner, für angemeldete Teilnehmer, Gemeindehafen, 14 Uhr

Hafenrundfahrt mit dem Seelöwen, für angemeldete Teilnehmer, Tourist-Information, Obere Seestr. 2 /1, 17 Uhr

BÄDER

Eriskirch: Frei- und Strandbad, Irisstr. 9, 9-20 Uhr

FAMILIE

Montagstreff, Aktionen, Kontakte knüpfen, Kinderbetreuung, Gruppenleitung Margrit Wahl, Familientreff Langenargen, Amtshausstr. 13, 15-17 Uhr

FIT & AKTIV

Turnverein: Training für das Sportabzeichen, ohne Altersbegrenzung, Tennishalle, Friedrichshafener Str., 18.30 Uhr

FÜHRUNGEN/BESICHTIGUNGEN

Turmbesteigung, Schloss Montfort, Untere Seestr. 3, Schlossturm, 10-12 Uhr, Schlossturm, 13-17 Uhr

SENIOREN

Englisch-Konversation, Seniorenbegegnungsstätte Villa Wahl, Oberdorfer Str. 14, 16 Uhr

VHS-Italienisch, Seniorenbegegnungsstätte Villa Wahl, Oberdorfer Str. 14, 9.30 Uhr, 20 Uhr

Tennis, Senioren Villa Wahl, Sportzentrum, Sportanlagen 1, 9.30 Uhr

Dienstag, 21. Mai 2019

BÄDER

Eriskirch: Frei- und Strandbad, Irisstr. 9, 9-20 Uhr

Kressbronn: Hallenbad, Maicher Str. 15, 9.45-11 Uhr, 17-20 Uhr

BIBLIOTHEKEN

Bücherei im Münzhof, Marktplatz 24, 10-12 Uhr, Lesefoyer, 10-12 Uhr, 15-18 Uhr

Kressbronn: Gemeindebücherei, Hemigkofener Str. 11, 10-12 Uhr, 15-18 Uhr

BÜHNE

Tango Argentino, Praktika und Milonga, Schloss Montfort, Untere Seestr. 3, 19.30-23 Uhr

DIES & DAS

Aquarellmalerei, Schnupperstunde mit Waltraud Wruck, Anmeldung bis Montag, weitere Termine auf Anfrage, Waltraud Wruck, Am Rosenstock 5, 14 Uhr

FAMILIE

Babytreff, mit Petra Flad, bis zum sicheren Laufalter, petra.flad@bodenseekreis.de, Familientreff Langenargen, Amtshausstr. 13, 9-10 Uhr

Babytreff, mit Petra Flad, bis zum sicheren Laufalter, petra.flad@bodenseekreis.de, Familientreff Langenargen, Amtshausstr. 13, 10.15-11.15 Uhr

Beratungssprechstunde des allgemeinen Sozialen Dienstes, mit Frau Gander, nach Vereinbarung, Familientreff Langenargen, Amtshausstr. 13, 14-16 Uhr

Kressbronn: Schlössle-Café, für Eltern mit Kindern, ohne Altersbegrenzung, mit Kinderbetreuung, Familientreff, Seestr. 20, 15-16.30 Uhr

FIT & AKTIV

Sport in der Krebsnachsorge, Veranstalter: TV02 Langenargen, Kursleitung: Jutta Trauter, Kleine Turnhalle, Bahnhofstr. 13, 13.30-14.30 Uhr

FÜHRUNGEN/BESICHTIGUNGEN

Turmbesteigung, Schloss Montfort, Untere Seestr. 3, Schlossturm, 10-12 Uhr, Schlossturm, 13-17 Uhr

Gästebegrüßung, mit geführtem Ortsrundgang, Tourist-Information, Obere Seestr. 2 /1, 10 Uhr

MUSEEN

Museum, Marktplatz 20, 11-17 Uhr

Kressbronn: Museum im Schlössle, Museum im Schlössle, Seestr. 20, 10-12 Uhr, 15-18 Uhr

SENIOREN
Walking, SBS Langenargen, Kabelhängebrücke, Lindauer Str., 9 Uhr
Bridge, Seniorenbegegnungsstätte Villa Wahl, Oberdorfer Str. 14, 14.30 Uhr
Doppelkopf-Kartenspiel, Seniorenbegegnungsstätte Villa Wahl, Oberdorfer Str. 14, 19.15 Uhr
VHS-Englisch, Seniorenbegegnungsstätte Villa Wahl, Oberdorfer Str. 14, 8.30 Uhr, 10.15 Uhr
Wanderung mit Otto Rosenauer: Irisblüte und Naturschutzzentrum, Senioren Villa Wahl, Seniorenbegegnungsstätte Villa Wahl, Oberdorfer Str. 14, 14 Uhr

VEREINE
Partnerschaftsverein Langenargen-Noli, Boccia-Treffen, nur bei gutem Wetter, Kavalierhaus, Untere Seestr. 7, Bocciabahn, 18 Uhr

Mittwoch, 22. Mai 2019

AUSFLÜGE/WANDERUNGEN
Boots-Rundfahrt mit Badepause, mit dem Schwedi-Sunliner, für angemeldete Teilnehmer, Gemeindehafen, 11 Uhr
Rundfahrt mit der Kapitänsschaluppe, für angemeldete Teilnehmer, Tourist-Information, Obere Seestr. 2 /1, 17 Uhr

BÄDER
Schwimmhalle, Amthausstr., Warmbadetag, 16-21 Uhr
Eriskirch: Frei- und Strandbad, Irisstr. 9, 9-20 Uhr
Kressbronn: Hallenbad, Maicher Str. 15, 15-21 Uhr

BIBLIOTHEKEN
Bücherei im Münzhof, Marktplatz 24, Lesefoyer, 15-18 Uhr
Kressbronn: Gemeindebücherei, Hemigkofener Str. 11, 15-18 Uhr

BÜHNE
Tanzabend, mit dem Duo de Lago, Eintritt frei, nur bei guter Witterung, Schloss Montfort, Untere Seestr. 3, Terrasse, 20 Uhr

FAMILIE
Babytreff, mit Jasmin Biegger, bis zum Krabbelalter, petra.flad@bodenseekreis.de, Familientreff Langenargen, Amtshausstr. 13, 9-10 Uhr
Babytreff, mit Jasmin Biegger, bis zum sicheren Laufalter, petra.flad@bodenseekreis.de, Familientreff Langenargen, Amtshausstr. 13, 10.15-11.30 Uhr

FÜHRUNGEN/BESICHTIGUNGEN
Führung durch das Museum, Eintritt frei mit Gästekarte, Museum, Marktplatz 20, 15 Uhr
Turmbesteigung, Schloss Montfort, Untere Seestr. 3, Schlossturm, 10-12 Uhr, Schlossturm, 13-17 Uhr
Turmbesteigung bei Abendrot, Schloss Montfort, Untere Seestr. 3, 19 Uhr

KINDER UND JUGEND
Jugendtreff, Mühlesch 2, 17.30-21.30 Uhr

MUSEEN
Museum, Marktplatz 20, 11-17 Uhr
Kressbronn: Museum im Schlössle, Museum im Schlössle, Seestr. 20, 10-12 Uhr, 15-18 Uhr

SENIOREN
Skat, Seniorenbegegnungsstätte Villa Wahl, Oberdorfer Str. 14, 14 Uhr
VHS-Italienisch, Seniorenbegegnungsstätte Villa Wahl, Oberdorfer Str. 14, 8.30 Uhr, 10 Uhr
Tennis, Senioren Villa Wahl, Sportzentrum, Sportanlagen 1, 8.30 Uhr, 10 Uhr

Donnerstag, 23. Mai 2019

AUSFLÜGE/WANDERUNGEN
Geführte E-Bike-Tour, für angemeldete Teilnehmer, Tourist-Information, Obere Seestr. 2 /1, 9 Uhr

BÄDER
Schwimmhalle, Amthausstr., 7.30-9.15 Uhr
Eriskirch: Frei- und Strandbad, Irisstr. 9, 9-20 Uhr
Kressbronn: Hallenbad, Maicher Str. 15, 9.45-11 Uhr, 16-20 Uhr

BIBLIOTHEKEN
Bücherei im Münzhof, Marktplatz 24, 10-12 Uhr, Lesefoyer, 10-12 Uhr, 15-19 Uhr
Kressbronn: Gemeindebücherei, Hemigkofener Str. 11, 10-12 Uhr, 16-19 Uhr

DIES & DAS
Schicht-Salon, Feierabend-Treff, Musiksalon Hirscher, Eisenbahnstr., 20 Uhr

FAMILIE
Individuelle Beratung, mit Petra Flad, petra.flad@bodenseekreis.de, Familientreff Langenargen, Amtshausstr. 13, 9-11 Uhr
Spieletreff, mit Marie Flauger, für Eltern mit Kindern ab dem Lauflernalter, petra.flad@bodenseekreis.de, Familientreff Langenargen, Amtshausstr. 13, 15-16.30 Uhr
Eriskirch: Spielkreis für Mütter und Väter mit Kindern, Info 07541/ 6041924, Ev. Kreuzkirche, Schlatt, Schubertstr., Gruppenraum, 9.30-11.30 Uhr

FÜHRUNGEN/BESICHTIGUNGEN
1/4 Vor 10 in Sankt Martin, geführte Kirchenführung mit anschließendem Orgelkonzert, Kath. Kirche St. Martin, Marktplatz 7, 9.45 Uhr
Turmbesteigung, Schloss Montfort, Untere Seestr. 3, Schlossturm, 10-12 Uhr, Schlossturm, 13-17 Uhr

LESUNGEN/VORTRÄGE
Büchertreff, Buchvorstellung und Diskussion, Münzhof, Marktplatz 24, Amos Oz: Judas, 19.15-20.15 Uhr

MÄRKTE
Wochenmarkt, Uferpromenade, 8-13 Uhr

MUSEEN
Museum, Marktplatz 20, 11-17 Uhr
Kressbronn: Museum im Schlössle, Museum im Schlössle, Seestr. 20, 10-12 Uhr, 15-18 Uhr

SENIOREN
Bridge, Seniorenbegegnungsstätte Villa Wahl, Oberdorfer Str. 14, 18.30 Uhr
Frühschoppen, Seniorenbegegnungsstätte Villa Wahl, Oberdorfer Str. 14, 10.30 Uhr
Kartenspiele, Seniorenbegegnungsstätte Villa Wahl, Oberdorfer Str. 14, 14 Uhr

Freitag, 24. Mai 2019

AUSFLÜGE/WANDERUNGEN
Boots-Rundfahrt mit Badepause, mit dem Schwedi-Sunliner, für angemeldete Teilnehmer, Gemeindehafen, 11 Uhr

BÄDER
Schwimmhalle, Amthausstr., 15-19 Uhr
Eriskirch: Frei- und Strandbad, Irisstr. 9, 9-20 Uhr
Kressbronn: Hallenbad, Maicher Str. 15, 16-19 Uhr

BIBLIOTHEKEN
Bücherei im Münzhof, Marktplatz 24, Lesefoyer, 15-18 Uhr
Kressbronn: Gemeindebücherei, Hemigkofener Str. 11, 15-18 Uhr

FAMILIE
Internationales Familiencafé, mit Petra Flad, petra.flad@bodenseekreis.de, Familientreff Langenargen, Amtshausstr. 13, 15-16.30 Uhr

FÜHRUNGEN/BESICHTIGUNGEN
Historischer Spaziergang, Eintritt frei, Schloss Montfort, Untere Seestr. 3, 10.30 Uhr
Turmbesteigung, Schloss Montfort, Untere Seestr. 3, Schlossturm, 10-12 Uhr, Schlossturm, 13-17 Uhr

KINDER UND JUGEND
Lesezeit für Kinder, spannende Geschichten aufregend erzählt, Eintritt frei, ab vier Jahre, für angemeldete Teilnehmer, Bücherei im Münzhof, Marktplatz 24, 14.30-15.15 Uhr
Jugendtreff, Mühlesch 2, 18-22 Uhr

MUSEEN
Museum, Marktplatz 20, 11-17 Uhr
Kressbronn: Museum im Schlössle, Museum im Schlössle, Seestr. 20, 10-12 Uhr, 15-18 Uhr

PARTY
Ü30 Schlossparty, Pop, Rock, aktuelle Clubhits von DJ Semi, Schloss Montfort, Untere Seestr. 3, Club im Schlosskeller, 21 Uhr

SENIOREN
Schnitzen, SBS Langenargen, Franz-Anton-Maulbertsch-Schule, Kirchstr. 15, Werkraum, 14 Uhr
Holzhock, Seniorenbegegnungsstätte Villa Wahl, Oberdorfer Str. 14, 17 Uhr

Samstag, 25. Mai 2019

DIES & DAS
Salon-Café, Eintritt frei, Musiksalon Hirscher, Eisenbahnstr., 10-14 Uhr

FÜHRUNGEN/BESICHTIGUNGEN
Turmbesteigung, Schloss Montfort, Untere Seestr. 3, Schlossturm, 10-12 Uhr, Schlossturm, 13-17 Uhr

MUSEEN
Museum, Marktplatz 20, 11-17 Uhr

PARTY
The Rhythm is it! – The new dance experience, mit DJ Brother Tom (Siessegger), Musiksalon Hirscher, Eisenbahnstr., 20 Uhr

Sonntag, 26. Mai 2019

FESTE/FEIERN
Frühlingsball, mit Tangoshow, Schloss Montfort, Untere Seestr. 3, 19.30-23.59 Uhr

FÜHRUNGEN/BESICHTIGUNGEN
Turmbesteigung, Schloss Montfort, Untere Seestr. 3, Schlossturm, 10-12 Uhr, Schlossturm, 13-17 Uhr

MUSEEN
Museum, Marktplatz 20, 11-17 Uhr

MUSIK
Flügel am See, Eröffnung mit Elias Bayha am Flügel, nur bei gutem Wetter, Uferpromenade, 14 Uhr

Kirchliche Nachrichten

St. Martin Langenargen

Samstag, 18. Mai
11.00 Uhr Probe Neuminis
15.30 Uhr Trauung
18.00 Uhr Beichtgelegenheit
18.00 Uhr Rosenkranz
18.30 Uhr Sonntag-Vorabendmesse
Sonntag, 19. Mai
09.40 Uhr Rosenkranz
10.15 Uhr Eucharistiefeier mit Miniaufnahme
14.00 Uhr Rosenkranz
18.00 Uhr Rosenkranz
18.30 Uhr Maiandacht gestaltet vom Frauenbund
Montag, 20. Mai
18.00 Uhr Rosenkranz
Vesper entfällt
Dienstag, 21. Mai
18.00 Uhr Rosenkranz
18.30 Uhr Eucharistiefeier
Mittwoch, 22. Mai
07.30 Uhr Schülergottesdienst
18.00 Uhr Rosenkranz
Donnerstag, 23. Mai
08.30 Uhr Eucharistiefeier
09.45 Uhr 1/4 vor 10 Kirchenführung mit Orgelmusik
18.00 Uhr Rosenkranz
18.30 Uhr Anbetung
Freitag, 24. Mai
18.00 Uhr Rosenkranz
18.30 Uhr Eucharistiefeier
Samstag, 25. Mai
18.00 Uhr Rosenkranz
18.30 Uhr Sonntag-Vorabendmesse

St. Wendelin Oberdorf

Sonntag, 19. Mai
09.00 Uhr Eucharistiefeier mit Dorfplatzeinweihung
Dienstag, 21. Mai
18.00 Uhr Maiandacht
Donnerstag, 23. Mai
18.00 Uhr Rosenkranz

Mitteilungen Langenargen

Die Maiandacht am Sonntag, 19. Mai um 18.30 Uhr wird vom Frauenbund gestaltet. Es ist eine Andacht in vier Stationen zum Thema „In Verbindung“. Es ergeht herzliche Einladung!
Keine Vesper am Montag, 20. Mai, auf Grund einer Fortbildung der Lektoren.
Der Handarbeitstreff findet am Dienstag, 21. Mai um 14 Uhr wieder im Konferenzraum statt.
Der Kirchengemeinderat kommt ebenfalls am Dienstag, 21. Mai um 19.30 Uhr im Konferenzraum zusammen. Es wird die geplante Kirchenrenovation sowie die Kirchengemeinderatswahl 2020 besprochen.
Die Kolpingsfamilie feiert am Mittwoch, 22. Mai um 19 Uhr eine feierliche Maiandacht in der Kapelle in Tunau. Anschließend kehren wir im Bürgerstüble ein. Wir laden Sie herzlich dazu ein.
Achtung: Terminänderung Ausflug Frauenbund: Der Tagesausflug mit dem Zug nach Dornbirn findet nicht wie im Programm am Mittwoch, 5. Juni, **sondern am Dienstag, 4. Juni** statt! Nähere Angaben finden sie im nächsten Montfortboten und Kirchenanzeiger. *Ihr Frauenbundteam*

Mitteilungen Langenargen und Oberdorf

Der Verabschiedungsgottesdienst von und für Pfarrer Steck wird am kommenden Sonntag, 26. Mai um 10.15 Uhr in St. Martinus in Langenargen gefeiert. Pfarrer Steck wünscht sich einen einzigen Abschlussgottesdienst, weshalb an diesem Sonntag sonst in den Gemeinden unserer Seelsorgeeinheit keine Gottesdienste stattfinden. (Vorabendgottesdienste am Samstag, 25. Mai werden um 18.30 Uhr in Kressbronn und Mariabrunn und Langenargen gefeiert).
72-Stunden-Aktion – Firmlinge und Minis aus unserer Seelsorgeeinheit arbeiten zusammen. Am Donnerstag, 23. Mai, startet die sogenannte 72-Stunden-Aktion des BDKJ (Bund der katholischen Jugend). Das ist die größte Sozialaktion Deutschlands, an der sich tausende junge Menschen in der ganzen Bundesrepublik beteiligen. Auch aus unserer Seelsorgeeinheit wird sich eine Gruppe von 19 Jugendlichen, darunter 13 Firmlinge und eine Gruppe von sechs Minis aus Kressbronn, gemeinsam einer Herausforderung stellen. Bei der Auftaktveranstaltung am 23. Mai um 17.07 Uhr in Friedrichshafen bekommen alle Jugendgruppen des Dekanats einen Umschlag mit ihrem Arbeitsauftrag überreicht. Danach haben die Akteure 72 Stunden Zeit, das gestellte Projekt zu realisieren. Es geht dabei vor allem um Einsatz, Teamwork und Spaß für eine gute Sache. Jede/r setzt sich drei Tage lang mit seinen Begabungen und Fähigkeiten ein, damit am Sonntag, 26. Mai um 17.07 Uhr die Aufgabe als erfüllt gelten kann. Möglicherweise wird die Aktionsgruppe auch auf Unterstützung aus der Bevölkerung angewiesen sein. Nach Ende der Veranstaltung finden sich alle 14 beteiligten Jugendgruppen aus dem Dekanat Friedrichshafen dann ab 18 Uhr zu einer „After Work Party“ in den Räumen von St. Petrus Canisius in der Katharinenstraße in Friedrichshafen ein, um eine hoffentlich erfolgreiche 72-Stunden-Aktion mit vielen guten Taten zu feiern. Wir freuen uns und sind sehr gespannt darauf, wie unsere Jugendlichen das meistern! *Dennis Nguyen (Pastoralassistent), Ines Vonderheide (Gemeindepraktikantin) und Konrad Krämer (Gemeindereferent)*

Evangelische Kirche Langenargen-Eriskich

Wochenspruch:
Singet dem Herrn ein neues Lied, denn er tut Wunder. Psalm 98,1
Sonntag, 19. Mai
09.00 Uhr Gottesdienst in Eriskirch (Pfarrerin Neveling), anschließend Kirchenkaffee
10.15 Uhr Gottesdienst in Langenargen (Pfarrerin Neveling), Hl. Taufen

Vorschau über die nächsten Gottesdienste
Sonntag, 26. Mai
09.00 Uhr Gottesdienst in Langenargen (Pfarrer Eidt)
10.15 Uhr Gottesdienst in Eriskirch (Pfarrer Eidt), Kleine Kirche und Kids Kirche parallel
Donnerstag – Christi Himmelfahrt – 30. Mai
10.00 Uhr Gottesdienst in Kressbronn – Gottesdienst im Grünen bei der evang. Kirche unter Mitwirkung des CVJM-Posaunenchors Friedrichshafen. Bei schlechtem Wetter findet der Gottesdienst in der evang. Kirche in Kressbronn statt. Es finden **keine** Gottesdienste in Eriskirch und Langenargen statt!
Samstag, 1. Juni
11.00 Uhr Taufe in Langenargen (Pfarrer Eidt)
Sonntag, 2. Juni
09.00 Uhr Gottesdienst in Eriskirch (Pfarrer Eidt), Hl. Abendmahl
10.15 Uhr Gottesdienst in Langenargen (Pfarrer Eidt), Hl. Taufe

Die Woche
Dienstag, 21. Mai
15.30 Uhr Besuchsdiensttreff in Langenargen
16.30 Uhr VCP-Pfadfinder in Langenargen

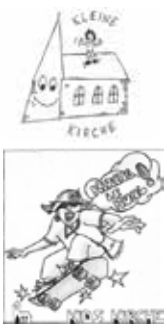
19.30 Uhr Symposion in Langenargen: „Flamme bin ich sicherlich...“ Das radikal-prophetische Denken Friedrich Nietzsches
20.00 Uhr Ökumene-Ausschuss in Eriskirch im katholischen Pfarramt Mariabrunn

Mittwoch, 22. Mai
09.00 Uhr Besuchsdiensttreff in Eriskirch
18.00 Uhr VCP-Pfadfinder in Langenargen

Donnerstag, 23. Mai
20.00 Uhr Kirchenchorprobe in Langenargen

Freitag, 24. Mai
09.00 Uhr Gebetskreis bei Inge Widmayer in Eriskirch (Tel. 0 75 41/9 41 65 44)
15.00 Uhr VCP-Pfadfinder in Langenargen
Pfadfindergruppen in Langenargen,
Kontakt Sandra Kley (Tel. 0 75 43/93 87 50)

Vorankündigung



Kleine Kirche und Kids Kirche am 26. Mai 2019 um 10.15 Uhr: Am Sonntag, 26. Mai, findet um 10.15 Uhr parallel zum Gottesdienst in der evangelischen Kirche von Eriskirch die nächste Kleine Kirche und Kids Kirche statt. Wir beginnen gemeinsam mit dem Gottesdienst. Mit der „Kleinen Kirche“ laden wir alle Kinder ein, die noch nicht in die Schule gehen, und die Schulkinder dürfen in die „Kids Kirche“ kommen. Wir beginnen gemeinsam und feiern dann altersentsprechend in zwei Gruppen. Wir freuen uns auf alle, die kommen. Geschwister, Eltern und Großeltern sind herzlich willkommen.

Evangelischer Oberschwabentag 2019 an Christi Himmelfahrt, 30. Mai, ab 10 Uhr

In diesem Jahr lautet das Motto „Frieden = Leben“ und bekommt seine Idee aus der Jahreslosung: „Suche Frieden und jage ihm nach!“ (Psalm 34,15). Bischöfin i. R. Bärbel Wartenberg-Potter wird beim Festgottesdienst um 10 Uhr im Zirkuszelt über die Jahreslosung predigen. Den Gottesdienst begleiten die Bläser der Posaunenchöre aus den Bezirken Biberach und Ravensburg. Parallel ist Kindergottesdienst und Jugendgottesdienst mit gemeinsamem Beginn im Zirkuszelt. Es gibt ein warmes Mittagessen sowie Kaffee und Kuchen. Um 13 Uhr und um 14.30 Uhr starten die Workshops und Gesprächskreise, von 12 bis 15.30 Uhr wird ein Familien- und Kreativprogramm angeboten. Zum Abschluss findet um 15.45 Uhr im Zirkuszelt eine Friedensandacht mit Hannah Geiger, Pfarrer Gunther Wruck sowie Reverend Martin Ngnoubamdjum und seiner Trommel statt. Die Segensworte spricht Pfarrer Georg A. Maile. Das genauere Programm ist einzusehen unter: ww.oberschwabentag.de

Verantwortlich für die Veröffentlichung der ev. Kirchengemeinde Langenargen-Eriskirch: Evangelisches Pfarramt Langenargen (auch zuständig für Eriskirch); Di., Do. 9-11.30 Uhr, Kirchstraße 11, 88085 Langenargen, Tel. 0 75 43/24 69, Fax 0 75 43/91 26 83, E-Mail: pfarramt.langenargen@elkw.de, Homepage: https://ev-kirche-langenargen.de/.
Kontakt Pfarrerin Reinhild Neveling in Eriskirch: Tel. 0 75 42/97 82 08, Fax 0 75 42/97 80 61, E-Mail: pfarramt.eriskirch@elkw.de (sicher erreichbar: Di., Mi. und Fr.).

Kurz notiert

Der Montfort-Bote gratuliert

Erika Schuler zur Vollendung ihres 70. Lebensjahres am 18. Mai.

Harald Julius Ewald Hirscher zur Vollendung seines 80. Lebensjahres am 19. Mai.

Ursula Margret Salomon zur Vollendung ihres 75. Lebensjahres am 23. Mai.

Josef Hermann Schöndorfer zur Vollendung seines 70. Lebensjahres am 23. Mai.
Den Jubilaren herzlichen Glückwunsch, einen schönen Festtag, Gesundheit und alles Gute für das nächste Lebensjahr!

Öffnungszeiten/Infos

Tourist-Info: Mo.-Fr. 09.00 Uhr - 12.00 Uhr, Mo.-Do. 14.00 Uhr - 16.00 Uhr, Sa., So. und Feiertag 10.00 Uhr - 12.00 Uhr, Tel. 0 75 43/93 30 92.
Bücherei: Mo. geschlossen, Di. 10.00 Uhr - 12.00 Uhr und 15.00 Uhr - 18.00 Uhr, Mi. 15.00 Uhr - 18.00 Uhr, Do. 10.00 Uhr - 12.00 Uhr und 15.00 Uhr - 19.00 Uhr sowie Fr. 15.00 Uhr - 18.00 Uhr.
Lesefoyer: Mo. geschlossen, Di. 10.00 Uhr - 12.00 Uhr und 14.00 Uhr - 18.00 Uhr, Mi. 10.00 Uhr - 12.00 Uhr und 14.00 Uhr - 18.00 Uhr, Do. 10.00 Uhr - 12.00 Uhr und 14.00 Uhr - 19.00 Uhr sowie Fr. 10.00 Uhr - 12.00 Uhr und 14.00 Uhr - 18.00 Uhr.
Schwimmhalle: Mi. 16.00 Uhr - 21.00 Uhr (Warmbadetag), Do. 07.30 Uhr - 09.15 Uhr, Fr. 15.00 Uhr - 19.00 Uhr.
Recyclinghof am Bauhof (an der Kabelhängebrücke): Fr. 15.00 Uhr - 17.00 Uhr, Sa. 09.00 Uhr - 12.00 Uhr.
Kinderkrippe Zwergenhaus: Informationen bei Verena Bühler, Tel. 0 75 43/6 05 02 77, E-Mail: info@kinderkrippe-langenargen.de oder bei Christa Tischler, Tel. 0 75 43/93 30 27, E-Mail: tischler@langenargen.de
Familientreff: Informationen und Unterstützungsangebote für Familien bei Familientreff-Leiterin Petra Flad unter Tel. 01 59/04 20 42 45 oder E-Mail unter petra.flad@bodenseekreis.de.

Die Unsrigen

Jahrgang 1931: Mittwoch, 22. Mai, Schifffahrt nach Immenstaad, Abfahrt 10.50 Uhr, bei Regen oder Sturm eine Woche später, Anmeldung bis 19. Mai unter Tel. 0 75 43/38 10.

Unsere Wilden

Skate-Parcours: Der Skate-Parcours Langenargen in der Friedrichshafener Straße steht allen Kindern und Jugendlichen ab acht Jahren an allen Tagen der Woche von 08.00 Uhr bis 22.00 Uhr offen - bei trockener Witterung und mit geeigneter Schutzkleidung.
Jugendraum „Treff-LA“: Während der Schulzeit montags 14.00 Uhr - 17.00 Uhr, dienstags 13.00 Uhr - 17.00 Uhr, mittwochs 14.00 Uhr - 17.00 Uhr und freitags 14.30 Uhr - 16.30 Uhr; ab zehn Jahren im Altbau der Schule, Raum A11, im Erdgeschoss der Kirchstraße 15.
Jugendhaus Stellwerk: Eine Jugendbegegnungsstätte für alle Jugendlichen aus Langenargen und Umgebung im Alter ab 13 Jahren. Mittwoch und freitags 17.00 Uhr - 21.00 Uhr, und samstags in gerader Kalenderwoche 15.00 Uhr - 21.00 Uhr. Bürozeiten und Termine nach Vereinbarung jeweils mittwochs und freitags 15.00 Uhr - 17.00 Uhr.

Nachbarschaft

Naturschutzzentrum Eriskirch: Führungen zur Irisblüte

Das Naturschutzzentrum Eriskirch lädt am Mittwoch, 22. Mai, zu einer zweistündigen Führung zur Irisblüte im Eriskircher Ried ein. Um diese Zeit beginnt dieses Jahr die Blüte der Sibirischen Schwertlilie, welche die nassen Riedwiesen in ein einziges blaues Blütenmeer verwandelt. Aber natürlich wird die Referentin, die Biologin Antje Schnellbächer-Bühler, auch viele weitere Pflanzen und Tiere vorstellen, denn es gibt viel zu entdecken.Treffpunkt der kostenlosen Führung ist um 9 Uhr am Naturschutzzentrum im ehemaligen Bahnhof von Eriskirch.
Für alle, die eher am späten Nachmittag Zeit haben, bietet das Naturschutzzentrum am Donnerstag, 23. Mai, eine weitere Exkursion im Ried an, Referentin ist Moni Müller. Treffpunkt der

kostenlosen Führung ist um 16.30 Uhr am Naturschutzzentrum. Am Samstag und Sonntag, 25. und 26. Mai, sollte die Irisblüte im Eriskircher Ried ihren Höhepunkt erreicht haben. Das Naturschutzzentrum Eriskirch bietet deshalb am Samstag sowie am Sonntag zwei naturkundliche Führung unter Leitung von Biologe Gerhard Kersting, dem Leiter des Hauses, an. Treffpunkt ist am Samstag um 14 Uhr und am Sonntag um 9 Uhr, jeweils am Naturschutzzentrum. *gek*

Auf Flusskreuzfahrt mit den Landfrauen

Eine fünftägige Flusskreuzfahrt in der Adventszeit organisieren die Landfrauen Bodenseekreis, heißt es in einer Pressemitteilung. Vom 7. bis 11. Dezember geht es auf der Donau zu schönen Städten und Klöstern wie Passau, Regensburg, Linz und Steyr. Auch das Kloster Melk sowie zwei kulturelle Angebote sind Höhepunkte, die auf Weihnachten einstimmen. Der Reisepreis in der Zweibettkabine beträgt pro Person ab 395 Euro. Beratung und Buchung bei Maria Gührer, Schleinsee 3, 88079 Kressbronn, Tel. 0 75 43/64 67, E-Mail maria@guehrer.com. Anmeldeschluss ist der 30. Mai. *mb*

Sport

FV Langenargen

Keine Punkte für den FVL in Lindau

An diesem Sonntag sollte es für den FVL in Lindau keine Punkte geben. Der Favorit setzte sich am Ende deutlich mit 6:1 durch. Mit viel Engagement und Willen nahm die Mannschaft die hohe Hürde SpVgg Lindau in Angriff. Von Beginn an war man im Spiel, dass sehr schnell von beiden Seiten geführt wurde. In der achten Spielminute brachen die Gastgeber auf ihrer rechten Seite durch passten den Ball in die Mitte, wo Marius Müller in den Zweikampf mit seinem Gegenspieler geriet, diesen bewertete der Schiedsrichter als elfmeterwürdig. Die Chance wurde souverän genutzt. Trotz des 0:1 hielt die Langenargener Mannschaft weiter sehr ordentlich mit und suchte selber ihr Glück in der Offensive. Nach einem langen Ball in der 38. Spielminute hakte sich der Lindauer Spieler im Strafraum der Gäste clever ein und holte einen weiteren Elfmeter heraus. Eine zumindest sehr zweifelhafte Entscheidung. Wieder sollte die Chance eiskalt genutzt werden. Kurz vor der Halbzeit sollte es in diesem Elfmeterfestival aber auch einen Pfiff zu Gunsten des FVL geben. Leider konnte der Lindauer Torwart den platziert getretenen Schuss von Jonathan Ungemach halten. Mit 2:0 ging es schließlich in die Pause.
Nach dem Seitenwechsel versuchte der FVL den Anschluss herzustellen. Und zunächst sah es so aus, als ob das Spiel weiter eng bleiben sollte. Innerhalb der 58. und 70. Spielminute stellten die Lindauer aber die Weichen endgültig auf Sieg. Durch individuelle Fehler sollten drei Tore innerhalb kürzester Zeit fallen. In der 78. Spielminute letztendlich sogar noch das 6:0. Alle Tore fielen dabei mit tatkräftiger Unterstützung der Langenargener Mannschaft. Kurz vor Schluss der vierte Elfmeter in diesem Spiel, den Fabian Elshani sicher zum Anschlusstreffer verwandelte.
Die zweite Mannschaft des FVL zog sich achtsam aus der Affäre. Lange wurde das Spiel offen gehalten und mit eigenen Angriffen immer wieder Nadelstiche gesetzt. Als Selcuk Öksüz den Ball, nach dem 2:0-Halbzeitstand, zum 2:1 im Tor unterbringen konnte, war man nah dran, dem Favoriten ein Bein zu stellen. Durch individuelle Klasse konnten die Lindauer aber im Konter drei weitere Tore nachlegen und gewannen das Spiel am Ende verdient mit 5:1. Wir gratulieren der zweiten Mannschaft der SpVgg Lindau zur hochverdienten Meisterschaft in diesem Jahr.

Nächster schwerer Gegner für den FVL

Der aktuelle Tabellenzweite TSV Tettnang ist am Sonntag,19. Mai, zu Gast im Langenargener Sportzentrum. Nach den zwei klaren Niederlagen für die Langenargener Teams gegen die SpVgg Lindau wartet gleich die nächste Herausforderung auf die Mannschaft um Kapitän Marius Müller. Der Bezirksligaabsteiger TSV Tettnang steht aktuell aufgrund des besseren Torverhältnisses auf dem zweiten Tabellenplatz der Kreisliga A2. Der aktuelle Tabellenführer SV Achberg scheint mit sechs Punkten Vorsprung außer Reichweite zu sein.
Der FVL war in dieser Saison aber nicht chancenlos gegen die Spitzenteams. So konnte man in der Hinrunde ersatzgeschwächt einen 2:0-Sieg gegen die Tettnanger einfahren. Im Hinspiel schaffte es der FVL, die beste Offensive der A-Liga um die Torjäger Tim Letsche und Nils Maurer in Schach zu halten. Durch einen Doppelpack von Torjäger Omar Kaniwar konnten drei wichtige Punkte mit nach Langenargen gebracht werden. Gleiches gilt für das Rückspiel am kommenden Sonntag. Aus einer stabilen Defensive und durch schnelle Konter könnte der FVL wieder für eine Überraschung in der Kreisliga A sorgen.
Um 13.15 Uhr trifft die zweite Mannschaft auf die Reserve des TSV Tettnang, der aktuell auf Tabellenplatz drei steht. In diesem Spiel gilt es, die gute Leistung aus dem Spiel gegen Lindau zu bestätigen und den Favoriten aus Tettnang zu überraschen.

TC Langenargen

Herren 70 bewähren sich in Verbandsklasse

Die Herren 70 waren etwas unsicher, was sie in der höheren Spielklasse, der Verbandsklasse, erwartet. Umso größer war die Freude über den 5:1-Sieg im ersten Spiel gegen Oberensingen bei Nürtingen. Uli Pratz gewann auf Nummer 1 den spannenden Match-Tie-Break 10:8. Ferner waren im Einzel Wolfgang Kallina und Frank Müller-Thoma mit identischen Ergebnissen (7:5, 6:0) erfolgreich. Nur Lothar Truöl musste sein Match abgeben. Die Doppel wurden in jeweils zwei Sätzen gewonnen. Das erste Doppel von Pratz/Kallina, das zweite Doppel von Truöl/Müller-Thoma. *kk*

Knappe Niederlage der Herren

Am Vergangenen Sonntag spielte die erste Herrenmannschaft des TCL gegen den TC Horgenzell. Während Ingo Hartmann und Nico Langenmayr ihre Einzel klar für sich entscheiden konnten, mussten sich Michael Elbert, Florian Kraus, Leon Möller und Simon Chicy Ihrem Gegner geschlagen geben. Anschließend konnten die Herren zwei von drei Doppeln für sich entscheiden, was jedoch nicht zum Sieg reichte. Endstand der Partie war ein knappes 4:5. *job*

Gelungener Auftakt für TCL-Herren 30/2

Langenargens Herren 30/2 spielten am Sonntag bei ihrer Auftaktpartie in der Bezirksklasse 1 gegen Oberteuringen. Die Partie konnte trotz unsicherer Wetterbedingungen pünktlich beginnen. Während Markus Jäger, Jochen Beck und Gregor Stehle ihre Einzel deutlich gewannen, musste sich Andreas Springer der Teuringer Nummer 1, Robert Keller, geschlagen geben. Daniel Lanz knickte während seines Einzels im zweiten Satz um, konnte aber das Spiel im Match-Tie-Break gewinnen. Auch Ralf Hauser kämpfte mit Schmerzen im Arm, entschied die Partie aber schlussendlich mit 7:5 6:2 für sich. Für die angeschlagenen Spieler kamen im Doppel die kurzerhand erreichten Mirko Krisan und Nicola Tortorelli zum Einsatz. Dies zahlte sich aus, da alle drei Doppel gewonnen wurden. Somit stand am Ende ein 8:1 und die vorläufige Tabellenführung für Langenargens Tennismannschaft zu Buche.

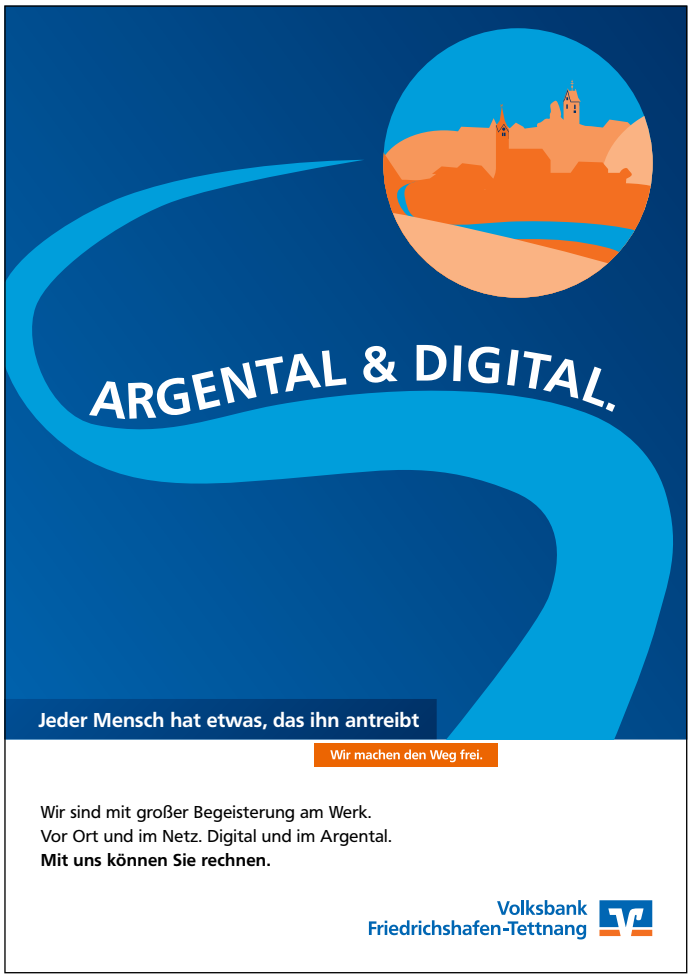
1250 JAHRE Apflau · Laimnau · Oberdorf Heimat argental
Heimattage Argental 2019
769 – 2019! Wir feiern 1250 Jahre Heimat Argental.

Dorfplatz ist neuer Mittelpunkt

Am Sonntag, 19. Mai, wird der neue Dorfplatz festlich eingeweiht. „Der neue Dorfplatz war ein Wunsch der Gemeinde“, sagt der Bürgermeister.

Beginn ist um 9 Uhr mit einem Gottesdienst mit den Kressbronner Halleluja Singers auf dem Dorfplatz. Pfarrer Rist wird die Weihe des Platzes und des Verwaltungsgebäudes übernehmen.
Ab 10.15 bis etwa 13 Uhr übernimmt die Bürgerkapelle Langenargen während des Frühschoppens die musikalische Unterhaltung. Die Jugendfeuerwehren zeigen ab 14.30 Uhr Übungen. Auch ein Kinderprogramm mit Hüpfburg und Kinderschminken ist geboten. Die Bewirtung mit Braten, Maultaschen, Kaffee und Kuchen übernimmt das Dorfgemeinschaftshaus.
Nachmittags spielen die Alpenfeger für die Besucher. Und für das leibliche Wohl hat sich die Metzgerei Schädler etwas Besonderes einfallen lassen und extra Jubiläums-Würstchen kreiert, die frisch gegrillt werden. Gegen Abend spielt dann die Musikkapelle Eriskirch.
Der neue Dorfplatz überzeugt nicht nur mit seiner schönen Optik, sondern auch mit einer durchdachten Infrastruktur im Boden. Es gibt Flächen, die multifunktional genutzt werden können, für mögliche Feste sind Strom- und Wasserzugänge vorbereitet. Auch der Weihnachtsbaum kann sicher aufgestellt werden. „Wenn wir alles bestuhlen, hat das ganze Dorf dort Platz“, sagt Bürgermeister Krafft.

Der neue Dorfplatz soll der Mittelpunkt in Oberdorf werden.
Foto: lr



1250 JAHRE Apflau · Laimnau · Oberdorf Heimat argental
Heimattage Argental 2019
769 – 2019! Wir feiern 1250 Jahre Heimat Argental.

Neue Räume – neue Aufgaben

Am Freitag, 17. Mai, feiern geladene Gäste den gelungenen Umbau des neuen Verwaltungsgebäudes. Die ehemalige Schule ist als solche nicht wiederzuerkennen. Doch eine Bronzefigur, die zwei Schüler darstellt, soll noch vor dem Eingang ihren Platz finden und an die ehemalige Nutzung erinnern.

Der neue Mieter des Gebäudes – der Gemeindeverwaltungsverband (GVV) - hat Politiker, Mitarbeiter und Partner eingeladen, die ihn seit nunmehr 44<TH>Jahren begleiten. „Es sind altgediente Kollegen dabei, mit denen wir einen Blick zurück werfen“, freut sich Langenargens Bürgermeister Achim Krafft. „Einige von ihnen können sich sogar noch an die Gründungsphase erinnern“, sagt er.

Aber natürlich geht es auch um Gegenwart und Zukunft: „Es hat sich viel verändert“, erklärt er. Dazu gehört, dass neue Stellen geschaffen wurden: Unter anderem für einen Brandschutz-Sachverständigen oder im Bereich der IT.

Die Gäste bekommen eine Führung durch die neuen Räume der GVV: „Wir dachten, wir hätten jetzt genug Platzreserven, aber durch die neuen Aufgaben sind die Kapazitäten schon wieder aufgebraucht“, lacht der Bürgermeister. Das sei allerdings sehr positiv: „Es sind wichtige Aufgaben, die mit dem richtigen Personal besetzt werden mussten. Wir freuen uns, dass wir Mitarbeiter gefunden haben. Das spricht für unseren Verband, der eine leistungsfähige Einheit bildet“, betont er.

Am Freitag wird es für geladene Gäste einen Rundgang durch das neue Verwaltungszentrum geben. Am Sonntag wird es dann offiziell an die Gemeinde übergeben. Foto: A. Heinrich

Wenn man einen Finanzpartner hat, der die Region und ihre Menschen kennt.
Sprechen Sie mit uns!
Sparkasse Bodensee

BRUGGER Schreinerei Laimnau
• Möbel • Küchen • Böden
• Türen • Ladenbau • Restauration
• Innenausbau
DieDesignerSchreiner | www.brugger-laimnau.de
Schreinerei Brugger GmbH | Husarenweg 2 | 88069 Tettnang/Laimnau
Tel. 07543 / 62 88 | Fax 07543 / 95 21 88
schreinerei@brugger-laimnau.de

BS Bernhard Schön Bauunternehmen

Planungsbüro für Elektrotechnik
Manfred Straub
Alemannenstraße 10
88069 Tettnang/Laimnau
Telefon 07543 952782
Mobil 0171 1423768
E-Mail: straub@pb-straub.de

1250 JAHRE Apflau · Laimnau · Oberdorf Heimat argental
Heimattage Argental 2019
769 – 2019! Wir feiern 1250 Jahre Heimat Argental.

Reise durch die Geschichte

Die Heimattage Argental gehen kommendes Wochenende in die nächste Runde. Das große Festjahr feiert das 1250-jährige Bestehen der Orte Apflau, Laimnau und Oberdorf. Durch mehrere Festakte sollen die Bürger das Argental mit allen Sinnen als Heimat erleben.

Argental - Während des gesamten Jubiläumsjahrs gibt es unzählige Möglichkeiten mehr über das Argental zu erfahren, Kultur zu erleben oder für gemütliche Stunden bei Festen. Der nächste spannende Termin ist am Freitag, 17. Mai, um 19 Uhr im Landgasthof zum Ritter in Laimnau. In einem überarbeiteten Schulreferat bringt die 14-jährige Schülerin Michelle Jahnle geschichtliches Fachwissen von Laimnau auf erfrischend charmante Art vor. Ein interessanter Abend mit viel Information für alle die hier schon lange wohnen oder neu hergezogen sind
Anschließend wird ein Film über die 1200-Jahrfeier 1968 vorgeführt. Der digitalisierte Super 8-Film aus dem Familienbesitz von Walter Rudhard gibt Einblicke in die Feierlichkeiten vor über 50 Jahren. Bewegte Bilder, die so noch nie gezeigt wurden. Durch die Bewirtung des Landgasthofs-Teams ist auch für das leibliche Wohl bestens gesorgt.

Michelle Jahnle nimmt die Zuhörer mit auf eine Reise durch die Laimnauer Geschichte. *Foto: Fotografie Trautmann*

Mediapartner der Heimattage Argental 2019
Schwäbische Zeitung

BayWa

aguti INTERIEUR
Auf weitere 1250 Jahre Argental mit
DESIGN KOMFORT +style
ELBA Relaxsessel mit Wippfunktion Leder schwarz Kreuzfuß chrom ab 3.580,- EUR
SOFAS / SESSEL / STÜHLE / TISCHE HANDGRAFTET BY AGUTI INTERIEUR
LINOSA Armchair
HUDSON Clubchair
MALTA Armchair
aguti DESIGNSTORE
Möbeldesignmanufaktur vom Bodensee
Bildstock 18/3
T +49 (0)7543 962190
www.aguti-interieur.com

regionalwerk BODENSEE
Unsere Energie für die Heimat Region!
Wir versorgen Sie sicher und günstig mit Strom und Erdgas, sind vor Ort persönlich für Sie da und engagieren uns leidenschaftlich für Mensch und Heimat.
www.rw-bodensee.de
Schön ist es daheim!
Unsere Energie vor Ort
Eriskirch Kressbronn Langenargen Meckenbeuren Neukirch Oberteuringen Tettnang

HYUNDAI
Vertragshändler
Seit 1960 Ihr zuverlässiger Partner
• Verkauf • Kundendienst • Ersatzteile
• Unfallinstandsetzung • Leasing und Finanzierung
AUTO-KIRCHMAIER GmbH
Meckenbeuren-Liebenau, Tel. 0 75 42 / 94 27-0,
www.autohaus-kirchmaier.de

see druck
Aktionsblöcke A4
Schreibblock A4, 50 Blatt, Papier 80g weiß,
Druck 4c Skala, am Kopf geleimt
mit Schlusskarton (Pappe)
100 Blöcke 149,-
250 Blöcke 299,-
Preise jeweils + MwSt. Lieferung ab Werk,
andere Auflagen auf Anfrage. Aktion gültig bis 30.06.2019 ab druckfertiger
PDF-Datei. 4/0-farbig bedruckt, Lieferzeit 8 Arbeitstage nach Druckfreigabe.
Kressbronn | Tel. 0 75 43 . 96 02-0 | www.druckamsee.de

Holz- und Fertighaus GmbH
ZEHRER
• natürlich • behaglich • zuverlässig
• Häuser in Holz
• Aufstockung • Anbau
• Gebäudesanierung
• Rundumbetreuung
GDF Gütegemeinschaft Deutscher Fertigbau e.V.
RAL GÜTEZEICHEN
EINGETRAGENES MITGLIED ZIMMERER-INNUNG
Brückenstraße 22 • D-88074 Meckenbeuren / Gerbertshaus
Tel. + 49 (0) 7542 - 9 42 60 • info@zehrer.de • www.zehrer.de

Schwäbischer Albverein
NATUR HEIMAT WANDERN
Wandern Sie gern?
Mit dem Albverein wird Wandern zum Erlebnis!
Alle Informationen zu Verein und Beitrittsmöglichkeiten finden Sie unter www.albverein.net

LANGENARGEN
Altenpflegeheim „Hospital z. Hl. Geist“
Für eine Mitarbeiterin des Altenpflegeheimes suchen wir in Langenargen oder näheren Umgebung ab sofort
eine 2,5 bis 3 Zimmer-Wohnung, bis 800,- € Warmmiete
Angebote bitte an die Heimleitung - Frau Gruchmann-Zelenka, Tel.-Nr.: 07543 9327-10 oder an info@hospital-langenargen.de.
GEMEINDE LANGENARGEN I HOSPITALVERWALTUNG
Obere Seestr. 1| 88085 Langenargen
rathaus@langenargen.de | www.langenargen.de
LANGENARGEN BODENSEE

LBS
Ihr Baufinanzierer!
Bezirksleiter Rainer Zettler
07541/2861-0
Rainer.Zettler@LBS-SW.de

WIR SUCHEN:
WOHNUNGEN+HÄUSER+BAUGRUNDSTÜCKE
Verkauf und Vermietung! Mit vollem Rundum-Service!
Immobilien Christian Mutzel, Riedweg 17/1, 88079 Kressbronn
Tel. 0 75 43 / 9 60 06 50, 01 71 - 8 21 62 28 www.immobilien-mutzel.de

MB Information pur

Bürgerstiftung Langenargen
Obere Seestraße 1
88085 Langenargen
Tel. 07543 9330-0
www.buergerstiftung-langenargen.de
Sie können helfen.
Die Bürgerstiftung Langenargen arbeitet lokal und möchte das gemeinsame Lebensumfeld stärken.
Zu den Schwerpunkten zählen dabei die **Jugend- und Seniorenarbeit, Kultur, Sport, Kunst, Soziales, Natur- und Umweltschutz sowie mildtätige Zwecke.**
Ob finanziell, mit Zeit oder Ideen – auch Sie können bei der Bürgerstiftung Langenargen aktiv werden.
Dabei wirkt Ihr Geld nachhaltig: Das Stiftungsvermögen bleibt in der Gemeinde und kommt ihr dauerhaft zugute.
Runde Geburtstage, der Verzicht auf Geschenke, Straßenfeste, testamentarische Verfügungen, Trauerfälle ... können beispielsweise ein Anlass sein, sich der Bürgerstiftung Langenargen zu erinnern.
Gerne dürfen Sie auch auf uns zukommen, wenn Sie Vorschläge haben, wo wir helfen, oder Projekte fördern können.
Der Stiftungsvorstand und Stiftungsrat möchte Ihnen die Bürgerstiftung für Spenden und Zustiftungen gerne empfehlen.

Argental-Elektrik
WINFRIED RUETZ
Oberlangnau, Klosterstraße 15/2, 88069 Tettnang
Telefon 07543/95050, E-Mail: info@elektro-ruetz.de
Uns gohts wie viele:
mir hond a' über 20 Johr alt Miele

Lindinger Immobilien
Ihr Immobilien-Partner am Bodensee
Hemigkofener Str. 14 · 88079 Kressbronn
Tel. 0 75 43/93 86 93 · Fax 0 75 43/93 87 26
www.lindinger-immobilien.de

Mach's dir selber – dein eigenes Bier!
Anzeige ausschneiden, mitbringen und „kleine Überraschung" erhalten!
Eröffnung unserer Brauakademie Argental
Samstag, 18. Mai 2019 | 11 bis 17 Uhr
Leckeres vom Grill +++ Kaffee & Kuchen +++ lässige Live-Musik +++
Hopfen und mehr
Brauakademie Argental
Rudenweiler 19 | 88069 Tettnang
brauakademie-argental.de

Suchen Haus
3 Zimmer sind zu klein und wir wollen in der Heimat bleiben! Langenargener Familie sucht Haus oder Grundstück in LA (+/- 5 km) zum Kauf.
Tel. 0160 99170225

MALERTEAM LANGENARGEN
Friedrichshafener Str. 17/1 · 88085 Langenargen · Tel. 0 75 43/9 38 62 22 · info@malerteam-la.de · www.malerteam-la.de
- Ausführung sämtlicher Malerarbeiten im Innen- und Außenbereich
- Tapezier- und Bodenbelagsarbeiten
- Fassadengestaltungen und Beschriftungen
- Schmucktechniken

Wir freuen uns, Sie zu beraten und handwerklich gut betreuen zu dürfen.
Ihr Malerteam Langenargen · Simon Mangold und Sabine Scholz-Dreher

WIR SUCHEN
Grundstücke
Sanierungs- und Abbruchobjekte
in guten Wohn- und Geschäftslagen
IBG OSTERMANN WOHNBAU GMBH
seit 1973
Werastraße 16 · 88045 Friedrichshafen
Telefon 0 75 41 / 2 60 06
Internet www.ibg-ostermann.de

Jede Anzeige ein Volltreffer

Saeco – Jura – Solis DeLonghi
1a Kaffee-Werkstatt seit über 25 Jahren
Keine Anfahrtskosten
Reparatur Holservice
Gastro Café Crema
Ben Niesen, Radolfzell
Telefon 0171-3428284

Bewegung statt Stillstand mit NeuroScanBalance
Entdecken Sie in Einzelstunden ein völlig neues Körpergefühl
- Steigern Sie ihr Wohlbefinden.
- Verbessern Sie nachhaltig ihre Körperhaltung und Gelenkbeweglichkeit.
- Reduzieren Sie schmerzhafte Bewegungsabläufe, für mehr Energie, Kraft und Lebensfreude.

Kontaktdaten:
Claudia Breuning
NSB Feinmotorik Trainerin für Kinder und Erwachsene
Gräbenen 19, 88085 Langenargen
Tel.: 07543-4150 oder 0176-47793413
claudiabreuning.nsb@web.de

Termine nach Vereinbarung

▶▶ ANZEIGEN im Montfort-Bote – IHR ERFOLG ◀◀

Modernes Haus. Innovatives Konzept.
Neue Herausforderung.

Die Stiftung Liebenau sucht für das Haus der Pflege Dr. Albert Moll:

Pflegefachkräfte (m/w/d) in Voll-/Teilzeit, Web-ID: 19112
Pflegehilfskräfte (m/w/d) in Voll-/Teilzeit, Web-ID: 19111
Mehr unter: www.stiftung-liebenau.de/jobs-pflege

Mitarbeiter/in der Hauswirtschaft (m/w/d) in Teilzeit, Web-ID: 19119
Mehr unter: www.stiftung-liebenau.de/jobs

Werden Sie Teil unseres neuen Teams! Bringen Sie Ihre Ideen und Fähigkeiten ein und gestalten Sie unser modernes und stilvolles Haus der Pflege im Herzen von Tettnang mit.

Kontakt: Norbert Schuster, Tel.: 07542 9329-0
norbert.schuster@stiftung-liebenau.de

In unserer Mitte – Der Mensch. Unser Leitwort gilt für die Menschen, die wir betreuen, und für unsere Mitarbeitenden. Als großer Arbeitgeber im Sozialbereich bieten wir eine einzigartige Vielfalt an Aufgabenfeldern und Einsatzmöglichkeiten. Wir stehen für hohe Fachkompetenz, beste Entwicklungs- und Fortbildungsangebote sowie Flexibilität in der Arbeitszeitgestaltung.

Stiftung Liebenau

Wir suchen für unser Team:

- **Mitarbeiter für die Mangelabteilung m/w**
  Vollzeit und Teilzeit im Schichtbetrieb
- **Mitarbeiter für die Frotteeabteilung m/w**
  Vollzeit und Teilzeit im Schichtbetrieb
- **Mitarbeiter im Wäscheeingang m/w**
  Vollzeit und Teilzeit im Schichtbetrieb
- **Mitarbeiter für die Wäschesortierung m/w**
  Vollzeit und Teilzeit im Schichtbetrieb

WEBER WÄSCHT & REINIGT

Nähere Stellenbeschreibung finden Sie unter
www.reinigung-weber.de
Bewerbungen senden Sie an:
TEXTILREINIGUNG WEBER GMBH
Gutenbergstr. 7, 88046 FN, info@reinigung-weber.de

URLAUBSZEIT = AUSZEIT

Vom 22. Mai bis 1. Juni 2019
bleibt unser Geschäft geschlossen.

Postpakete und Briefe, die benachrichtig sind, können Sie in der Postagentur in Eriskirch (am Kaufland) abholen!

Vielen Dank für Ihr Verständnis.

FERNSEH SCHNEIDER Service
88085 Langenargen · Bahnhofstr. 36
Tel. 0 75 43 / 20 88
Fax 0 75 43 / 20 18
mit POSTAGENTUR

schwäbische TICKETS
☎ 0751 29 555 777

PFINGSTWEID
Wir sind da

Entdecke Dein soziales Potenzial !
Innovation und Tradition machen uns besonders. Wir sind die diakonische Einrichtung der Behindertenhilfe im Bodenseekreis und bieten:

Freiwilligendienste

FSJ, BFD und ÖBFD

Weitere Informationen auf **www.pfingstweid.de/jobs-ausbildung**

Diakonie Pfingstweid e.V.
Hegenenstr. 2 · 88069 Tettnang · Tel. 07542 970-0
bewerbung@pfingstweid.de
Diakonie

LKW-Fahrer (m/w) gesucht!

Sie haben 5 Module und dürfen LKW über 12 Tonnen fahren? Dann bewerben Sie sich!
Bewerbung an: personal@euronics-bodensee.de

EURONICS XXL
best of electronics!

Mega Company GmbH
Klausenburger Straße 17
88069 Tettnang

Wir suchen
Fahrer-/in
auf 450-€-Basis
für Auslieferungstouren zu Kunden innerhalb 300 km, ca. 2x wöchentlich bzw. nach Bedarf.

Bei Interesse bitte melden unter Tel. 07543 93499-11 oder patricia.herrmann@hhgeraetebau.de

H&H GERÄTEBAU
Wir machen Kälte!
H&H Gerätebau GmbH
Bildstock 18/1, 88085 Langenargen

Wir suchen eine zuverlässige
Reinigungshilfe
für ein gepflegtes Einfamilienhaus für ca. 4 Std. wöchentlich (mit Anmeldung).
Tel. : 07543 / 912871

HOTEL | RESTAURANT LÖWEN
AKZENT HOTEL RESTAURANT

Wir suchen für 2019 zur Verstärkung

BUFFETKRAFT
Vollzeit

SPÜLER/-IN Vollzeit

KÜCHENHILFE
Teilzeit/Vollzeit

MITARBEITER/-IN FÜR ZIMMERREINIGUNG
Teilzeit oder Aushilfe

SCHÜLER/-IN
am Wochenende für Etage

Inh. R. Buck, Obere Seestraße 4,
88085 Langenargen, Tel. 07543/3010
info@loewen-langenargen.de

Die Königin der Werbemittel ist die Anzeige im Montfort-Boten

Bei unseren Inserenten sind Sie gut beraten!

AUTO FABRIK Bodensee

EU-NEUWAGEN JAHRESWAGEN
GEBRAUCHTWAGEN
LEASING FINANZIERUNG

bis zu **30%** unter Listenpreis (UVP)

Autofabrik Bodensee GmbH & Co.KG
88069 Tettnang - Dr.-Klein-Str. 9 - Tel. 07542 940 960
www.autofabrik-bodensee.de - info@autofabrik-bodensee.de

... Feines aus dem Ländle!

Angebot gültig vom **15.5.** bis **21.5.2019**

Schweinehals frisch oder mariniert 1 kg **8,99 €**

Schweinebauch in Scheiben frisch oder mariniert zum Grillen 100 g **–,79 €**

Rote zum Grillen 100 g **–,99 €**

Bauernschinken heiß gegart 100 g **1,79 €**

SUPER SONDERPREIS
4 Paar Landjäger 4 Paar **5,50 €**

Snack der Woche:
Schinken-Käse-Seele 1 St. **3,00**

FRICK

Wir freuen uns auf Sie ♦ Ihre Metzgerei Frick ♦ Kressbronn ♦ Nonnenhorn

Groß-Schirme

Über 1000 m² Ausstellungsfläche
RAVENSBURG – Deisenfangstr. 61 · Tel. 07 51-36 63 90
Geöffnet: Mo. – Sa. www.fischinger-markisen.de

fischinger markisen
seit 95 Jahren

Lieber Heinrich Heinzler
wir danken Dir für
40 Jahre
Kollegialität, Fleiß und Firmentreue

Malerbetrieb Robert Schmidt
Langenargen-Oberdorf

Schmidt

Gesunde Füße – starker Auftritt!

Manuela Voss
med. Fußpflege auch für Diabetiker
Fachfusspflege und Nageldesign
Tel. 0 75 43 / 9 07 98 06 Mobil 01 76 - 24 76 79 43
Oberdorfer Straße 5, 88085 Langenargen

Auch Gutscheine erhältlich!

Friedrich Goldschmiede

Ankauf von Zahn- u. Altgold, Münzen, Barren u. Silber zu aktuellen Preisen. Wir bewerten auch enthaltene Edelsteine u. Brillanten. Sofortige Auszahlung.

Tel. 07542 - 95 10 26

R. Friedrich - Goldschmiedemeister/Diamantgutachter - Montfortstr. 29 - TETTNANG
(neben Eisdiele) *Wir suchen im Auftrag hochwertige Uhren wie Rolex, Cartier etc.*

Metzgerei Wellhäuser GmbH
Goetheplatz 7, 88214 Ravensburg
Telefon 07 51 / 36 36 11-0
Telefax 07 51 / 36 36 11-11
info@metzgerei-wellhaeuser.de
Filiale – Telefon 0 75 43 / 964 08 16
Eisenbahnstraße 21

METZGEREI Wellhäuser ...damit das Essen schmeckt

Angebot von 16. bis 18.05.2019

zarte, magere **Cordon bleu** *vom Schwein*	100 g **1,19 €**
marinierte **Grillspieße** *vom Schwein*	100 g **1,29 €**
1a Kalbslyoner	100 g **1,09 €**
Rheinische Bratwurst	100 g **1,19 €**
1a Farmerschinken	100 g **1,89 €**
Schwäbischer Wurstsalat	100 g **1,19 €**

Handwerkstradition seit 1935
www.metzgerei-wellhaeuser.de

Gold, Silber, Schmuck, Münzen, Antiquitäten
Auf Anfrage kostenloser und unverbindl. Hausbesuch möglich
Altgold, Zahngold, Silber, schönen tragb. Schmuck, Ketten, Ringe, Broschen uvm., Antik-, Edelarmbanduhren z. B. Rolex, Breitling, Omega usw., Gold-und Silbermünzen, Gold- und Silberbarren uvm.

Gold-Macher
seriöse Abwicklung seit 37 Jahren
Ankauf im Fachgeschäft: Tettnanger Str. 85
88069 Tettnang-Walchesreute
Direkt an der Hauptstraße TT-Fr'hafen

Tel. 0 75 42-9 42 38 99 Barankauf Bestpreise **www.gold-macher.de**

Ambulante Pflege • Tagespflege

Pflegedienst - Tagespflege
KONZETT
Gemeinsam den Alltag gestalten

Wir helfen Ihnen gerne

88069 Tettnang, Kirchstraße 18
Telefon 0 75 42/95 20 74 oder Mobil 01 71-7 50 81 25
christine.konzett@konzett.org

LANGENARGEN SPD

Gemeinsam in Richtung Zukunft -
Ihre Stimme am 26. Mai für klare Werte und starke Ziele!

Wir setzen uns gerne für Sie ein! - Wir stehen für:

Claudia Santus 211

50 Jahre, verheiratet, 2 Kinder
Med. Fachangestellte

ehrenamtlich aktiv:
Kirchengemeinderätin
stellv. Vors. Frauenbund LA

Unser Städtle soll liebens- und lebenswert bleiben

- Mut zu neuen Denkansätzen
- Neuen Stil in der Kommunikation, getragen von gegenseitigem Respekt für mehr Miteinander statt Gegeneinander.
- Politik als proaktive Gestaltung, nicht als Vollzugsorgan der Verwaltung. Gewählte Gemeinderäte tragen die Verantwortung.
- Entwicklung von gemeinsamen Zielen und Visionen für die Zukunft von LA.
- Ausgewogene Balance zwischen den Interessen der Einwohner in LA und den wirtschaftlichen Interessen.
- Einsetzung eines Gestaltungsbeirats für eine homogene Städtles-Entwicklung.
- Wohnraumförderung, auch durch die Begrenzung zusätzlicher Zweitwohnungen und zusätzlicher Ferienwohnungen.

Wolfgang Hopfenzitz 204

65 Jahre - verheiratet, 2 Kinder
Rentner - aktiv und unabhängig
30 Jahre Managementerfahrung

Engagement aus Liebe zu LA
- gehen Sie zur Wahl -

Gemeinderatskandidaten auf der CDU-Liste -

Unser besonderer Dank gilt den ausscheidenden CDU-Gemeinderäten

ANZEIGEN-ANNAHMESCHLUSS

Anzeigen können bis jeweils Dienstag 10 Uhr aufgegeben werden. Schicken Sie den gewünschten Inhalt bitte per E-Mail an: anzeigen@montfortbote.de oder per Fax an 0 75 41 / 7 00 52 10. Kontakt auch unter Telefon 0 75 41 / 70 05-2 29

FWV
18 STIMMEN
FÜR LANGENARGEN
HANS-GÜNTHER MOSER
SUSANNE PORSTNER
CHRISTOPH BRUGGER
ALBRECHT HANSER
SIMON MANGOLD
INA KLOTZ
ELISA RESCH
SIMON BRUGGER
ANDREAS RIESS
JOHANNES EBNER
ANJA BERNHARD
MARC BELSER
CLAUDIA SAUER
GEORG LEMP
FWV
Freie Wählervereinigung Langenargen
2019
HARALD BOES
ALBERT DILLMANN
MICHAEL MOLL
BRITTA TETZLAFF
www.fwv-langenargen.de
26.5.2019

Die Kandidaten der CDU Langenargen zur Wahl am 26.Mai 2019

CDU

Frank Bücheler 201
Dipl. Wirtschaftsinformatiker

Gabriel Christ 202
Maschinenbauingenieur

Michael Florian 203
Architekt

Wolfgang Hopfenzitz 204
Rentner

Stefan Kindler 205
Qualitätstechniker

Markus Krug 206
Straßenbaumeister

Stefan Lauer 207
Techniker für Medien & Informationssysteme

Stefan Müller 208
Projekt-Techniker

Valentin Müller 209
Student

Dr. Julia Pilgram 210
Dipl. Oecotrophologin

Claudia Santus 211
Med. Fachangestellte

Florian Sauter 212
Projektleiter

Nicolai Schlotmann 213
Fotograf

Martin Kristoph Teich 214
Studienreferendar

Rainer Terwart 215
Dipl. Betriebswirt (FH)
Gemeinderat

Andreas Vögele 216
Gärtnermeister
Gemeinderat

Gerhard Wiest 217
Betriebswirt

Roman Wocher 218
Hotelier,
Obstbautechniker

Termine:

23. Mai 2019 ab 9:00 Uhr
Kandidatentreff am Wochenmarkt.

23. Mai 2019 ab 19:00 Uhr
Probieren geht über Studieren.
Kandidaten zum kennenlernen und Informieren.
Gesprächsrunde beim KommproBier
Mühlstrasse 28 in Langenargen.

Wir für unsere Gemeinde.

Die Kreistagskandidaten aus und für Langenargen.

Achim Krafft 101
Bürgermeister,
Dipl. Verwaltungswirt (FH)
Kreisrat

Ralph Seubert 103
Rechtsanwalt,
Gemeinderat